Miesbadener Canblatt.

"Legblatthaus".

Schalber-Salle geöffnet son 8 libr morgens bin 6 libr abends.

Polifchestonio: Frankfurt a. M. Sr. 7465.

Wöchentlich Bezugspreiser Im Bering abgeholt: Wt. 120.—, in den Ausgabeltellen: Wt. 125.—, durch die Aräger ins haus gebracht UR. 130.— numerlich. — Bezugsbeltellungen nehmen an: der Verlag, die Kusgabeltellen, die Aräger und alle Halbanditen. — In hällen höbeter Gewalt, Betrieds-iderungen aber Etreils haben die Ergieber leinen Andreug auf Lelerung des Blattes doer Erstattung des entherechenden Entgelts.



6 Ausgaben.

"Lagblatthaus" Rr. 1859-31. Bon 8 Uhr moraeus bis 6 Uhr abends, aufter Somntags. Boltigectonto: Frantfurt a. M. Kr. 2495.

Berliner Lbteilung des Wiesbadener Zagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Lanbacherftrage 35, Ferniprecher: Uhland 3186.

Mr. 464.

Z.

ber:

er.

mt C

triste ethal my.

dioler Mirter

ibe 5

Baule. O Uhr.

tte

erang

zert

ester-ruppe

Mann-

mbor. E 402

Opes

Woth

Fillen I

Band

air .

Samstag, 7. Ottober 1922.

70. Jahrgang.

Die unterbrochene und wiederaufgenommene Konferenz.

Die Konferenz von Mudania ist ins Stoden geraten. Junachst hieh es, daß die Türken und die Alliterten zu einem Einvernehmen gelangt wären, das aber von ben Griechen tategorisch abgelehnt murbe. In der Tat icheint es fo, daß die Griechen feinerlei Bollmachten ihrer gegenwärtigen Regierung hatten und bag fich baraus bie erften Berhandlungsichwierigfeiten ergaben. Aber es scheint auch noch gute Wege bis zu einem Ginverstandnis ber Türfen und ber Ententemächte zu haben. Einen taftischen Borwand haben die Türfen den Engländern allerdings genommen. Die Antwort der Regierung von Angora auf die alliterte Note vom 23. September ist nunmehr offiziell eingetrossen. Die Türten erflären sich darin grundsählich zu einer Friedenskonferenz, die nach den Besprechungen von Mubania stattfinden soll, bereit. Beboch tommen fie hier icon mit welteren Bunichen. Auch paßt ihnen Benedig nicht als Konferenzort. Sie schlagen bafür Smyrna vor. Wahrscheinlich wird man sich auf irgend einen Bermittlungsvorschlag der Italiener

Es war zu erwarten, daß die Türken auch noch ben formellen Antrag auf die Zulassung Ruglands gur sormellen Antrag auf die Zulassung Ruhlands zur Friedenskonserenz stellen würden. Das geschieht denn auch in ihrer Antwortnote. In London weiß man aber ganz genau, daß die gegenwärtige ausschlaggebende Stellung Englands bei der Kontrolle der Weetengen gesährdet ist, wenn zur Absalfung des Bertrages hierüber die russtschaft wirden zugezogen werden. In Frankreich hat man Bedenken sormaler Ratur. Eine offizielle Einsabung der Kussen zur Friedenskonserenz würde die Anerkennung de kacto bedeuten Renn man der französischen Kresse de facto bebeuten. Wenn man ber frangofischen Breffe glauben fann, fo würde fich die frangolische Regierung mit dem Ausweg abfinden, daß eine inoffizielle Dele-gation Sowjetruftlands an der Friedenskonferens

Inzwischen ist die Konferenz in Mubania am Freitag wieder zusammengetreten und Lord Curgon ist eiligst nach Paris gesahren, um bort mit Boincare über die weitere Haltung der Alliierten den türfischen Forderungen gegenüber zu verhandeln. Die unter-brochene Konserenz war aber nur ein Teilstild der erneuten Berschärfung. Am fritischsten wirsen die neuen Operationen im Kampigebiet. Im Ischanal-gebiet sollen die Konzentrationen der temalistischen Truppen fortbauern. Ebenso wird gemeldet, bas Remal-Bascha seine Bersuche, auf Konstantinopel zu marschieren, badurch erneuere, daß er seine Kräste sammelt und seine Kavallerie bereits bis nach Kandra am Schwarzen Meet entfandt habe. Es lagt fich noch

nicht gang tiar übersehen, inwieweit es sich hierbei um englische Tendenzmeldungen handelt. Indessen ist dieser Schwebezustand mit seinen akuten Gesahren für die Grohmächte mindestens ebenso unerträglich wie für die Türfen, und bas allgemeine Friedensbedurfnis wird bie Dinge von felber weiter vormarts treiben!

Die neue Komplitation in der Orientfrage.

W. T.B. London, 7. Oft. Reuter meldet: Rach britischer amtlicher Ansicht ist die Lage als sehr ern stanzusehen. Ein vollständiger Stillstand ist eingetreten. Die britische Regierung spannt jedoch jeden Rerv an für die Aufrechterhaltung des Trieden Rerb an jur die Aufrechterhaltung der vollen Friedens und für die Aufrechterhaltung der vollen Abereinstimmung unter den allierten Mächten. Keinersei neue Instruktionen sind aus London abgesandt worden; dagegen ist Konstantinopel über Lord Curzons Abreise nach Paris unterrichtet worden. Das Ergebnis der Pariser Besprechungen wird abgewartet werden. Die Lage wird amtlich dahin umschrieben, das die Türken mehr versangen als ihnen bağ bie Türken mehr verlangen, als ihnen

versprochen worden ist, und gleichzeitig keine der ersorderlichen Bürgschaften geben wollen. W. T.B. London, 7. Oft. Reuter ersährt von unterrichteter Seite: Die Erklärung der plötzlichen An-berung der Lage im nahen Osten ist anscheinend diese: Die Verhandlungen in Mudania gingen dis vorgestern abend ziemlich gut von statten, obgleich die Türken so viel wie irgend möglich zu erhalten strebten. Gestern wurden sie jedoch sehr anspruchsvoll in der ost ihr as murden sie sedoch sehr ampruchend in der die ficht de zischen Frage und verlangten die sosortige Beseigung, wollten sedoch keinerlei Bürgschaften sür die Winderheiten geben. Dies führte zur Auswersung einer politischen geben. Dies führte zur Auswersung einer politischen seben. Dies führte zur Auswersung einer politischen seben die Mudania-Konserenzu zu behandeln nicht besucht ist. Infolgedessen sehren die diesten Generale nach Konstantinopel zurück, um die Angelegenheit den Oberkommissen zu unterbreiten. ten. Der britifche Obertommiffar hat jest bie legten I lagebrittel festguhalten.

türkischen Forderungen nach London übermittelt, um Weisungen zu erhalten. Soweit in London bekannt ist, ist die augenblickliche Schwierigkeit nicht durch die Saltung ber griechischen Regierung, sondern allein durch die unnachgiebige Saltung ber Türten verursacht. Soweit Griechenland in Betracht tommt, ist noch nicht befannt, welches die Saltung der griechischen Regierung ober des griechischen Boltes ist. Benigelos hat London verlassen, nachdem er dem Grundplan des Pariser Abkommens so gut wie zugestimmt hat, mit anderen Worten, er hatte fich in bas Unvermeibliche geichidt.

Die alliterten Generale wieber in Minbania.

D. London, 7. Dft. (Eig. Draftbericht.) General Sarrington und die ifbrigen alliterten Generale find am Freitagnachmittag wieder in Mudania eingetroffen. Die Konferens wurde noch am gleichen Jage mieber eröffnet. Die Alliterten erflarten ben türfifchen Delegierten, bag fie eine Uberichreitung ber Meerengen nicht gestatten werben, bevor bie Gries bensverhandlungen eröffnet feien. Die Lage wird noch immer als gefpannt angefeben.

Beratungen swiften Boincare und Lord Curgon,

Beratungen zwischen Poincare und Lord Curzon.

W.T.B. Nacis, 7. Oft. Um 11 Uhr gestern abend tam
Lord Eurson am Quai d Orian an und batte iosort eine
Unterradung mit dem Ministerradidenten Hoincare.
Der unterlitust wurde von Direktor Bereiti della
Koca und dem Kelerenten sür die afiatischen Angelegenheiten Kord unson war begleitet von leinem Schreich
van Sitasi und vom britischen Botiskalter in Baris.
Lord Harson war begleitet von leinem Schreich
wan Eitzasi und vom britischen Botiskalter in Baris.
Lord Harson generenz ginn um 2.15 Uhr heute trücke
meistenhm. Die Konserenz ginn um 2.15 Uhr heute trück au
Ender Lard Eurson erliarte nach Schluß den Journalisten
"Mir baben beure abend gute Arbeit verrichtet wir neiden promittiges um 9 Uhr untere Beratungen vertieben.
Rach dem Jaurnal" in der Samptswed der Konserenz zeweien, den Englandern zu seigen, das sie sich vielleicht eine übertriebene Einkildung von dem machten, was die Türten unter Belisterareijung von dem machten, was die balb 30 Tagen verständen Bon einer militärischen Beichung sonne nicht die Kode kein. Das Absommen vom 23. Erptember iet nach dieser Kichtung sormell. Es bandle üch nur um die Wiederreiniehung der Swillbehorden und um die Organisation der Gendarmerie. Das Blatt glaubt, in dieser Frage lei man ar un dläs lich zu einer Löfung heiter Frage lei man ar un dläs lich zu einer Löfung beute vermittag wirden die Instruktionen, die den allier-ten Generalen von ihren Regierungen zu senden leien, aus-gesteltet.

dente vermitina würden die Intruttionen, die den alliterien Generalen von ihren Regierungen zu seinden leien, ausgebeltet.

Hm. Baris, 7. Oft. Der diplomatische Redafteur der Agence Kavas eriährt über die Gründe, die die plokische Konas eriährt über die Gründe, die die plokische Konasen genach Barts veran lassen: Wegen der Nückgade Ihrasiens an die Türtei soll ein Konstliften deneral ausgebrocken sein. Die Allitertei ichlingen zer, Ibrasien odvort von den ariechticken Truppen raumen zu inseen die örfliche Berwaltung den Kemalisten zu übertragen und ihmen eine lokale türfliche Genbarmetie zu lassen, jetoch solle des Gebiet unter der Auflicht der alliterien Truppen dis zum Abichluß des Friedens bleiben. Der fürfliche Bertreter forderte dagegen die Küdiga de Edra iens unter türfliche er Souveränität in einem Zeitraum ron 30 Taven nach der Käumung dieben Browing durch die Grieden. Die alliterten Generale med gerten sich, eine dergreige Kordenna anzunedmen die dem Abichluß des Kriedens vorgerein und dadiminken würde, die Türfen ir ihre alten Grensen mieder einzuleinen.

D. Kondon, 7. Det. (Ein. Drubtspricht.) Dem Beisnehmen nach dat Lord Eurzen den Auflierten pach Mostan abgefandt werden.

Ein neuer englischer Kabinettsrat.

Ein neuer englijder Rabinettsrat.

D. London, 7. Ott. (Eig. Drahtbericht.) Wegen ber gespannten Lage im nahen Often sind die Mit-glieder des Kabinetts ersucht worden, das Woch enende in London jugubringen, da mahricheinlich ein neuer Rabinettsrat einberufen merbe, fobald die erften Delbungen über bie Unterredung Pord Curgons mit Boincare eingetroffen fein merben.

Segen die Erhöhung des Breifes für das Umlage: getreibe.

Br. Berlin, 7. Ott. (Eig. Drahtbericht.) Rach einer Meldung des "Borwarts" aus Dresden hat die fach ische Regierung im Reichsrat einen Antrag eingebracht, der Regierat möge gegen den Ausschußbeschluß über die Erhöhung des Preises sur das erste Drittel des Umlagegetreides Widers spruchen, da der Ausschuß nach dem Geset über die Regelung des Verlehrs mit Getreide aus der Ernte von 1922 nur das Necht habe, über den Preis sur das Necht habe, über den Preis sur das Necht habe, über den Preis sur das zweite und dritte Drittel der Umlage gehört zu werden. Die Reichsregierung dabe deshalb an dem von dem Reichstag beschossen Preis sur das erste Umslagedrittel lestzuhalten.

Loucheur über die Reparationsfrage.

Die bisherigen Jahlungen Deutschlands.

Br. Berlin, 7. Oft. (Eig. Drabtber.) Aus der Brolchütze der Reparationstommission über die von Deutschland die sum 30. April 1922 geleisteten Zadlungen geht dervor, das für die Besatungstoften detragen für die Zeit vom 11. November insgesamt 3 827 726 000 Goldmark ausgegeden wurden. Die Besatungstoften betragen für die Zeit vom 11. November 1918 die 30. April 1921 für England 991 697 Goldmark, für Frankreich 1 275 588 Goldmark, für Italien 10 052 000. für Bespielen 194 599 000, für die Bereinigten Staaten (mit Ausnahme der in Papiermark desablien Betröge) 1 010 614 000 Goldmark, insgesamt 3 481 950 000 Goldmark. Für die Zeit vom 1. Mai 1921 die 30. April 1922 betragen die Beschungstoften für England 24 606 000, für Frankreich 224 472 000, für Bespielen 41 238 000 Goldmark, für die Bereinigten Staaten (mit Ausnahme der in Papiermark desablien Betröge) 56 160 006 Goldmark, insgesamt 345 776 000 Goldmark.

Das deutsche Konfulgt in New Port veröffentlichte am

Goldmark.

Das deutsche Konsulat in New Vort veröffentlichte am Freitag, wie aus New Vort gedradtet wird, eine Bericktigung der Jahlenanzabe der Reparationssommöhen über die deutschen Jahlungen. Die tabellarische Austiellung des Kontos weift 38 242 970 000 Goldmark nach. Die Reparationstommissen könntos weift 38 242 970 000 Goldmark nach. Die Reparationstommissen fom dies zum 30. April 1922 zu einem Absichingrefultat von 6 897 567 729 Goldmark.

W. T.-B. Paris, 7. Oft. Die Reparations fom-millien veröffentlicht ein Kommuniaus, in dem darauf hingewiesen wird, das die von der Kommuniaus, in dem derauf hingewiesen wird, das die von der Kommuniaus, auch erwachsenden Bervstlichtungen beziebe und Leine vollständen fich mur auf die Deutschland aus Teil 8 und 8 erwachsenden Bervstlichtungen beziebe und Leine vollständen die Dar fie lung der von Teutschland geleiteten Jahlungen enthalte. So seine nicht enthalten der Wert der von dem Besatzungsbeer requirierten Pavicumark (571 Millionen Goldmart), ebenfo wenig die kaaslichen Reauliktionen und die Zienkleistungen für das Besatzungsbeer, die direct von der deutschen Regerung desahlt wurden und die auf annöhernd 1 Milliorde Goldmart geschiet werden tönnten, und serner die Jahfungen sir das Millionen Goldmart). Endich sei in der Tabelle feine Absiehung des Werts des Staatseigentungs in Obericksein enthalten, das an Bolen abgetreten wurde und eventuell Deutschland aufzuschreiben lei

Die beutiden Lieferungen für Die frangofifden Rriegs. gebiete.

W. T. B. Baris, 6. Oft. Der Aftionsausschuft bet vermufteten Gebiete hat gestern die Eröffnung über ben Entwurf eines Kontraftes mit bem Berband ber fogialen Baubetriebe wegen Lieferung beuticher Waren fortgefest und u. a. als Datum für bie Ronfereng in Berlin, auf ber bas Abtommen unterzeichnet werden foll Montag, ben 23. Oftober, seitgesetzt. Un diesem Tage werben bie frangösischen Delegierten mit ben beutichen Delegierten gujammen-

Branting in Berlin,

W. T.-B. Berlin, 7. Oft. Der schwedische Minister-prafident Branting ist gestern von Paris sommend hier eingetroffen und wird heute den Reichs-prasidenten Ebert besuchen.

ficial biet leit biger gefül Berg wirt tritt

lun Die Bud nähr bem ichaf

pera

alles embe

ieili in d Bän

viam dige mitt Bur los Ber

gam bem

enel Sitt Schen burn

Uni

[tal

Sa

fön

in

tet

na TITO

Der Rathenau-Mordprozeß.

Br. Leinzig. 7. Oft. (Gig. Drahtbericht.) Benor am Freitag mit bet Bernehmung ber Angeklagten burch ben Staatsgerichtstof fortgefahren murbe, murbe als erfter Beuge ber Ontel Lechows, ber

Guisbefluer Behrend.

gus der Näbe von Frankfurt a. d. D.. auf desien Gut besamtlich Werner Techow verhaitet wurde, vernommen. Der Zeuge erklärte, von seinem Recht der Zeugnisvermeigerung teinem Gedrauch machen zu wollen. Der Zeuge dur den Eindrud gewennen, daß der Einfluß der Kührer der Freiwilligensermationen, in denen Werner Techow kampite, auch ihn sehr groß war und daß er diesen gegenüber ein karfes Sudordinationsgefühl datie. Dem Zeugen ührer des unerklärlich, wie sich ein so weicher Charafter, wie es Merrer ist, an dem Moord beteiligen konnte. Der Zeuge ichilderte dann, wie Werner auf lein Gnt kam, Er datie iesort Verdacht, daß ein Resse an dem Mord deteiligt set. Dieser Berdacht wurde bestätigt, als er am nächken Morazen in der Zeitung den Kamen leines Retien im Insammendang mit der Moordat las. Der Onkel kielke Werner isort zur Rede und dieser lagte: Ich din kein Mötzer. Ich dabe nur das Auso gesahren, weil der andere Chausseur icht fam. Der Onkel kielke seit, das Werner nur 800 M. dei nich trug. Kach längerer liberlegung und großen leelschen ab seinem Meisen einen Repolder zu geden, damit er sich ielligt erschiehe. Er beichlos vielmehr, ieinen Keisen der ich lein Bater lehr eines Bestedungen zu deben, damit er sich ielligt erschiehe. Aus beimehr, ieinen Reisen der hatte und weil verlehrte. Aus die Frage des Oberreichsanwalis erklärte der Zeuge ausdricks ih der Frage des Oberreichsanwalis erklärte der Zeuge ausdricksich. Ich der nicht dem urtweil das mein Keise von der nicht dem keinen keise dah der Rathenau berider der hab der nicht dem urtweil das mein keise dah der nicht dem urtweil das mein keise dah der nicht dem keinen keisen der de kein der nicht dem zu das die am 24. Juni ausgeführt werben iollte.

Rach der Argeilagten fortgefahren. Die Bernehmung der Angellagten fortgefahren. Die Bernehmung der Angellagten fortgefahren. Die Bernehmung Gutsbefiner Bebrenb.

Nach der Bereidigung des Zeugen wurde in der Bernebmung der Angeflagten fortgefahren. Die Bernehmung des Mitangellagten

nahm sehr balb eine überraschende Wendung. Er äußerte ich aunächt über sein aufölliges Zulammentressen mit Werner Techow und Brandt. Rach kuserungen Brandts will der Angestagte geglaudt baden, es handle sich um die Besteiung der deutschen Offiziere in Düsesdorf. Als der Boristenke auf das Auto und ein Tesenhonseidrach zu iprechen som itellte der Verzeichiger Steindecks den Antraa. wegen Gesährdung des Staatswohls die Offentlichteit auszuschließen. Auf die Ersteidiger Steindecks den Antraa. wegen Gesährdung des Oberreichsanwalts, das das Breickoll der Borunterinfung teine Auslagen enthalte. welche den Ausschließen der Angestagte als auch dessen nenhalte, das neue Auslachen gemacht werden sollen. Das Gerichts des das neue Auslagen gemacht werden sollen. Das Gerichts des das verdandeln. Rach gedeimer Beratung des Gerichts dos verdandeln. Rach gedeimer Beratung des Gerichts dos über den Ausschluß der Offentlicheit während der weiteren Perredrung des Angestagten Steindeck wurde der einstimmige Beschluß verfündigt. Der Gerichishof dat sich nicht danch überzengen können, das die Sicherbeit des Reiches durch die Auslagen gefährtet wird. Der Antraa der Perriedianns wird danen abselchnt.

Der Angestlaste Steindeck gab die seiner weiteren Beriednung an, er dabe geglaubt, der Chaussen, den er deilorden pallte, werde au Wassendungen den Schendisten wur Ermardung Dr. Karthenaus.

Rähtend die Anslage veren die disher vernommenen Angestagten mit Ausnahme des des Kordes beschuldigten Werver Ichem auf Ziehtlie lautet, find die beiden anderen Gruppen von Angestlagten, mit deren Bernehmung an Berteitag besennen wurde der Regünstigung beschund an Berteitag besennen wurde der Regünstigung beschunken an gestlagt. Der der Kegünstigung beschunken dem gestlagt. Der der Kegünstigung beschunken dem gestlagt. Der der Kegünstigung beschunken dem gestlagt. Guitno Steinbed

Garagenbesither Schütt

Jost nach der Antlage den Mord dadung begünstigt baden, daß er seine Garage für das Mordauto zur Kerfügung stellte. Der Angellagte beitritt entschieden, gewuht zu baden, daß der Mord an Dr. Kathenan beabsichtigt gewesen sei. Erst nach ber Tat will Schütt von dem Mord erschren daden, als Meiner Ieckow nach der Küdsehr in die Garage lagte. Mit daben Kasbenau erschössen. Es ist mir selbst über naldend gesemmen." Der Angeslogte habe ihm wegen der Tat issort ichwere Korwilrie gemacht und wiederschott erst der kleitt gang entlicheden, irwend etwas zur Beseitigung oder Untennisischmachung des Autos getan zu haben.

Der Angeslagte Die stell, der Geschäftsteilbader des Schütt, erstärte ebenfalls, daß es ihm vollta sem gelegen labe, ind einer Begünstigung der Mordtat, die er verurteile, leduldig gemacht zu baben.

Eeds greßes Intereste löste die Vernehmung des Angestanung Kos aus. Er dabe vor der Tat an Dr. Kathenan einen Warnungsbrief geschrieden, der iedes nicht angestammen is oder nicht aufeinen der Antsonen lieder nicht auseinen Warnungsbrief geschrieden, der iedes nicht angestammen ist oder nicht aufeinden von der Antsonen lieder nicht auseinen Der Antsonen lieder nicht auseinen der Antsonen Bearnungsbrief geschrieden, der iedes nicht angestammen ist oder nicht aufeinen von der Antsonen Recht er unter der Antsone, eine Anseige unterlassen zu baben. Bei Garagenbefiber Schitt

ber Belizet babe er besbalb feine Anseige erstattet, weil er fein politives Beweismaterial in händen gebabt babe und weil er dem Güntber nicht den Mut zutraute, die Tat zu begeben. Trusdem ichried er an das Bolizeipräfidium einen Brief, in dem er von seinen Bermutungen Mitteilungen machte. Dieser Brief ist erst nach der Berbaitung von Borg ausgetunden worden. Boh erstärte ausdrücklich, das er als Anfanger der sozialdemofratischen Bartei ieden Gewaltat: absehne ablebne Angeflagte

p, Tillellen

perkreitete sich bei seiner Bernehmung aunächt über ben Reudeutschen Bund. Er kan aussührlich auf seine Bertaltungen mit einem gewissen, als Zeuge gelodenen Bruedigam zu irrechen. Dieser Bruedigam soll kommanistischer Eribel gewesen sein. Die Bernehmung muhte abgebrocken weiden, da dem Angeklagten Günther ichlecht nurde. Der Korsibende vertagte darauf die Sikung auf Compten

Gunther und Barnede burch Bralines vergiftet.

W.T.B. Leipzig, 7. Oft. (Drahtbericht.) Im Rathenau-Prozest wurde die hentige Sigung auf Mon-tag vertagt, ba die Angeflagten Gunther und Warnede, wie der Borfigende aussiührte, burch irgend einen Unfall, ber unaufgeflärt fei, ernftlich erfrantt und verhandlungsunfähig feien. - Bie es heiht, haben Gunther und Barnede von vergifteten Bralines gegeffen, Die ihnen geftern jugefchieft worben find.

Lärmfzenen im Landtag.

im befehten Webiet

im besehten Gebiet

bebedürfe der Rotstand der Breise ichemalier Hilfe.
Und gerade dert habe die Presse besondere Schungslehe nötig.
Auf einen Antrag des Sozialdemotraten Seilmann murde der Irntrungantrag ohne weitere Debatte dem Dauptausichuk zur ichleunigen Erledigung überwiesen.

Die geledischen Entwürfe zur Erhöhung der Gebührentosten und der Gebühren lauf Rotare, Rechtsanwalte und Gerichtsressischer wurden dann in zweiter und dritter Velung nach lurzer Ausbrache angenommen und das daus retiagte ich dann auf Dienstag, den 17. Oftoder.

Ju Leginn der Simm mar ist n gesommen, die sich auch am Schlus der Situng sorfiehten. Bereits vor Eintritt in die Besprechung eines Zentrumsantrags datte sich der Kommunist Schus der Freden auf die ans dem Saal zum Piestidium binaustührende Treope begeben und von dort aus in den Saal gerusen. Der Mörder ku tin er dat hier Vlak genommen. Warmm ist er noch nicht in der Zelle?"
Längere Zeit sert, und dem Krästdenten war es nur ichwer möglich. Ich Rube zu verschaften. (Dem istaldemostratischen Ausbern Ruttner, desen Brivoritlage gegen den Chemaligen Reichstagsabneordneten David in der Ambeit wurde, in bekanntlich der Vorwurt gemacht worden der kanten Kuttner, dellen Brivoritlage gegen den Chemaligen Reichstagsabneordneten David in der Jenke der ropublischen Kuttner, dellen Brivoritlage gegen den Chemaligen Reichstagsabneordneten David is den mendet wurde, in bekanntlich der Vorwurt gemacht worden den kanten karteigenosien ermordet zu haben. Kuttner, der in den Togen des Spartafibenputiches im Jannar 1919 sich der ropublischen Kuttner, dellen Brivoritlage gegen den Chemaligen Karteigenosien ermordet zu haben. Kuttner, der in den Togen des Spartafibenputiches im Jannar 1919 sich der ropublischen Kattner vor ermordet zu haben. Kuttner, der in den Togen des Spartafibenputiches im Jannar 1919 sich der ropublischen Kattner vor ermordet zu haben. Kuttner, der der Kattner vor ermorder ermordet zu haben. Kuttner, der der Kattner vor ermorden der der Kattner vor der Kattner vor der Kattner

Gegen die Devijenfpetulation,

Br. Berlin, 7. Ott. (Ein. Drabtbericht.) Die lopialdemokratische Fraktion des preußischen Landtaas hat gestern selgende Entickliehung gesaht. Die lopialdemokratische Fraktion dalt es für unadweisdar, daß vom Reich solort mit dem größten Kachdruck der De visenspreußten und der Ausschaftung der Mart als Jahrsangs mittel entaegengetreien wird. Zu den notwendigen Maknahmen geboren die Schaftung eines wert beständigen Maknahmen geboren die Schaftung eines wert beständigen Maknahmen geboren die Schaftung einer Denisch-Musgleichsstelle, das Verdot der Jahlung in ausländischen Jahlungsmitteln im innerdeutigen Berkeht, stärfere Erfastung der Kroptigewinne und verftärkte tatslächliche Kontrolle der Robstoffvreite.

Gine Rede des Reichstanglers.

Gine Rede des Reichstanzlers.

Br. Konstanz. 7. Oft. (Eig. Drahtber.) Gestern abend waren Bertreter der biesgen Bedörden sowie Abgeordenete des des erdnete des Reichs und Land das aus dem Bezirk Konstanz im "Inseldotel" vom Reichstanzler Dr. Wirth, der am Bodenkee leinen Urlaub verdringt, zu Gast gesaden. Rach einer Begrükungsamprache durch den Oberdützermeister diest der Keickstanzler eine längere Rede. Er des zeichnete es als Haudsangade der deutschen Politik der ledzeichnigen, die Ein heit des Reichs zu retten. Das iei gelungen. Die Atmosphäre des Hales schwinde von Jahr zu Jahr. Das Reparationsphäre des Hales schwinde von Jahr zu Jahr. Das Reparationsphäre des Hales schwinde von Jahr zu Jahr. Das Reparationsphäre kannaler rechtsertigte die deutliche Bolitik. Auch eine andere Fanzleichenstellation könne teine andere Politik treiben. Der Kannzler lagte weiter, sein Stand könne allein das deutsche Bolft retten, das ganze Bolf müse mitkeisen. Rach dem Zulammenbruch habe nicht die Karole Geltung: Republik oder Ronarchie londern Chaos ober Republik. Der Reichs wehr widmete der Reichstanzler Worte der Anstellenichald am Krieg. Diese Last könne auf die Dauer kein Bolf iragen Sobald wir eiwas Hostives in den haben daten das mit Schuld am Krieg ausbürder men, daß man uns allem die Schuld am Krieg ausbürder merden. Dem sommenden Winier siedt der Kanzler mit Gorge entwegen.

Die Sonntagsruhe für Angestellte.

Die Sonntagsruhe für Angestellte.

Br. Perlin, 6. Oft (Eig. Draßtbericht) Dem pordigen Reichswirtlichaftsrat liegt ein Gesetzentwurf über die Sonntagsruhe der Angestellten vor. Danach soll die Sererdnung über Sonntagsruhe im Handelsgewerbe von Bererdnung über Sonntagsruhe im Handelsgewerbe von Unterdigen über Sonntagsruhe im Handelsgewerbe von Bererdnung über Sonntagsruhe im Sandelsgewerbe von Und Arbeitern an Sonne und Restingen grundlählich unterstand lagt, tabin abgemistert werden, das die höbere Berwaldungsbehörde sur einen Sonntag in iedem Monat eine Beingsbehörde sur einen Sonntag in iedem Monat eine Beingsbehörde sur einen Sonntag in iedem Monat eine Beinfässtehörfisserhältnisse ein bringendes Bedürtig und das und Weirtschaftsverhältnisse ein Fringendes Bedürtigung darf aber nicht über 2 Uhr nachmittags ausgedeßent werden. Die Termine der Arbeitssonntags inslen mög zich für ein Jahr im voraus lestgeiest werden. Außerbem sonnen die unteren Berwaltungsbehörden ischer Verhältnisse für alle ober sur einzelne Geschärtigten Monat inder Alle nicht im Sandelsgewerde belährlich echs. Die nicht im Sandelsgewerde belährlich echs. die nicht im Sandelsgewerde belährlich echs. die Libere Perwaltungsbehörde vier weitere Arbeitsonnsinge bezw. iestsage isslichen, an denen eine Belähältigungde dasse dass iestsage isslichen, an denen eine Belähältigungde dasse dass iestsage isslichen, an denen eine Belähältigungdelsel von für Stunden erlaubt ill, wenn besondere Berdältlichen den Annahme durch Reichstat und Reichstag in Krait ireten.

Die Reugestaltung ber Angestelltenverficherung.

Die Reugestaltung der Angestelltenversicherung.

Br. Berlin, 7 Ott. (Eig. Drabtbericht.) Der Reichsigssansichuk für losiale Angesegenheiten lehte am Greitag in erster Lesiung über die Anderung des Bersicherungsgelekes ir liechende Eed und über die Anderung des Bersicherungsgelekes ir liechende Eed und ist flatien nach der Höhe des Jahressarbeitsnerdienstes sest: Klasse 1 die Kool M., Klasse 2 die 10 klos W., Klasse 2 die 10 klos W., Klasse 2 die 10 klos W., Klasse 3 die 20 M., Klasse 3 die 172 klasse 3 die 2 die 3 die 2 die 3 di

Die Regimentsfeiern wieber gestattet.

Br. Berlin, 7. Ott. (Gia Drahtbericht.) Der preußts iche Miniter bes Innern bat die Regimentsfeiern, auch anverhalb gedecter Raume, wieder gestattet. Baften darf nur die Gewehrseftion mitführen. Aufreizende Beseichnungen find verboten.

Don der Einfamfeit.

Bon Georg Etrelister.

Aber mag lein — es gibt welche, die sich in der freien Ratur einsam fühler wie Sie, mein Könes Fräuletn. Denen die Tannbar, der freche Bild eines Borübergeenden, die Lüge der Unwelt, die Komödie des gesellschaftlichen Ledens den nötigen Rückfalt geben. Aber das sind leine Dichter und Dichteriunen, leidnes Fräulein. Das sind Mendichen, die innerkich dobt sind, die sich an Masten und

Buppen ftuben millen, um gludlich zu sein. Die fich vor der Einschmleit fürchten, die niemals, auch unter der elende-ften Meute, das Gefühl der Berlassenheit fennen, und die nar dann von Einsamfeit sprechen, wenn fie — in Gottes

Mus Kunft und Ceben.

Gebanken, der last siellos sortgelvonnen wird, während der Klassifter gusbaut und sein überquestendes Gesübl in strasse Formen bannt. Nicht im Text eines Liedes, einer Oper oder gar in einem Brogramm siedt die Romantik, sondern in der Musik seiden. Schuricht spürte der Komantik sondern in der Musik seiden. Schuricht spürte der Komantik in Bachs mobilieurgeriertem Klavier und Beethovens Klaviersonate Op. 101 nach und streiste Schubert. Rechoens Klaviersonate Op. 101 nach und streiste Schubert. Neben, Kendelsichn, um sich dann ganz in seinen geliebten R. Schumann zu versensen, den er als den Kater der modernen Musik deseichnete. Sine Kettung aus der Krassmeierei und dem Birtuosentum anderer Tage erhofite der Bortragende von einem neuen Ausblüßen der Komantik. Die musikalischen Erläuterungen deichränften sich auf die Klavierliteratur. Unter den mit vollenderer Mesikerichast vergetragenen Kraden entzüldten deienderes die Kreisleriang und die betricke Bhantasie in Fieskoll, so daß man aufrichtig bedauerte, nur Fruckfrüde davon zu hören. Rleine Chronit.

Theater und Literatur. Die Deuniche Gesellschaft für Aussandsbuchbandel in Leivsts bat von ihrer Zeitlichrift "Das deutliche Auch" ein Doppelseit als Melben ach num mer erscheinen lassen. Das Seit entbält von ach s num mer erscheinen lassen. Das Seit entbält vie nachstedenden Literaturüberlichten: Artur Luther, Literaturgeschichten und Serienwerte: Wolfgans Balzer, Kunktvergeschichten und Serienwerte: Wolfgans Balzer, Kunktvergeschichten und Schering. Die Sidiothef des Mulitreundes: Milons Baavet. Keisen und Abenteuer, Anselma Deine, Milons Baavet. Keisen und Abenteuer, Anselma Deine, Jusenditteratur, an die nich die ansertemöhnlich umtangreichen Abersegerpublikationen anichlieben. — "Die Kachtiaalf" ("Kollignof"). Oper in Interactionen antendant Dr. Kraeber zur alleimisen deutschen Uraufführung für das Mann bei mer Nationaltsche nurde von Interdant Dr. Kraeber zur alleimisen deutschen Uraufführung für das Mann bei mer Nationaltsche Erneitzeit in Szene geben. Als erste Uraufführung im Schaußiel ist nech für Ofioder das Märchendrama "Der Bald" von Walter Eidlig angenommen worden.

Wildenschreitze bat den Altmeister der beutschen Malerei Brosessor Ans erne Uraufführung im Kaulbiel ist nech für Ofioder das Märchendrama "Der Balb" von Walter Sidienschaft und Must. Die Universität Weidenschaft und Kehnift Am Donnerstaa ist in Berkin der Deburistaas zum Ehren in anterstreien an der Berliner Universität, im Alter von 75 Jahren gelt orden, Berliner Universität, im Alter von 75 Jahren gelt orden,

Wiesbadener Rachrichten.

Die Zwangsbewirtschaftung des Zuders.

Bon amtlider Seite wird uns geschrieben: Die Mistände, die im ablaufenden Mitrikaalische auf dem Gediebet der Juderverforgung seigten, daben, wie defannt, ichon seit längerer Zeit zu eingehenden Erörterungen der Zuderwirtschaftschiehen. Ausgemaßen der Juderwirtschaftschiehen Keutegelung der Juderwirtschaftschiehen Keutegelung der Juderwirtschaftschiehen des Keichsministers sir Ernahrung und Landwirtschilt der Keichen Berdendungen wird num eine Berordnung des Keichsministers sir Ernahrung und Landwirtschilt den Beschoftung wird in übereinstimmung mit den Beschilften des Keichsministers und des vorläusigen Keichswirtschaftschilden des Keichsministers und der Keichswirtschaftschilden Grundlage sür eine Beitellung des Juders auf und der Krundlage sür eine Beitellung des Zuders und berburch des Krundlage sür eine Beitellung des Zuders und Landwirtschaftsche das die Berteilung des Zuders und Landwirtschaft des Keichsministers für Ernäheung und Landwirtschaft des Keichsministers für Ernäheungen und Keichseinen Ausgemehren. Des zudervertreitenden Daudwerfs der Dertrauchsaufers, insbesonden Franzen der Berteilung des Keichswirtschaftschaftschaftschaftschaftschaften und Sickenung des Beiteilung des Keichswirtschaftschaftschaftschaft an Ausgemehren und Sickenung des Sienflusses des Reichswirtschaftschaften und Sickenung des Zeichswirtschaftschaften des Keichstum des Keichstum des Keichstums des Keichstum des Keichstum des Keichschaftschaftschaftschaftschaftschaft des Keichstums vor. Die Berteilung des Der Erteilung der Ernährungsminister. Die Errordnung liebt und der Beiter Errögen, das die entspecken am Suder und Sickenungsminister. Die Berordnung ein der Wirter aus der mehren des Ausgerwirtschaftschaftschaft und der Freisung gestellt und der Keichschaftschaft und ein der Freisung der Mehren der Reichschaftschaft und eines Aus Die Zwangsbewirtichaftung bes Buders,

Der neue "Tagblait-Tahrplan", mit ben vom 8 Oft. burch Einführung ber weiteuropäilchen Zeit im Effenbahnverfehr bes beiekten Gebietes geltenden peränderten Absahrles und Anfunftszeiten ber Ihage ist im Anzeigenten biefer Kummer veröffentlicht. Beiondere Abzüge auf besterem Papier sind in der Schalterballe des "Tagblatt". Daules aum Freise von 8 M. für das Stüd erhältlich.

— Wiesendener Fremdenverkehr. Die Fremdengiffer beträgt, wie die amtliche Fremdentontrolle des flabtlichen Berkehrsbureaus meldet, vom 1. Januar bis 5. Oftober 1922 insgelamt 140 478 (Kurnalte und Bollanten).

Vertebersbuteals meldet, vom 1. Januar die 5. Oktober 1922 insgelamt 180 473 (Kurnälie und Bollanten).

— Das Wetter, Nachdem die lette Septemberwoche in verlätiedenen Teilen des Landes, besonders im Rozdosten und im mittleren Rorddeutichland, ichon die ersten Rachtiröste gedracht batte, war es in der ersten Oktoberwoche nachis zwar etwas wennger kalt, togslüber iedoch ausgesprochen beröstlich und siets recht sicht. Wie während des ganzen Sommers, so sit auch ient der Gegenkatz gegenüber dem vorigen Jahr auserordentsich aros; berrschte vor Jahresfrist im Oktober namentlich in Mest und Süddeutschland doch noch hochsommersiche Wärme mit Temperaturen die zu 30 Grad und darüber Das Witterungsdis blieb sich in einzelnen, wie ichon seit langem, in dem steine Wechsel zwischen Regen und daraustolsender Kühle bei debedtem dimmes und nordweistlicher Stömung völlig zleich. Aus dem Aktionszentrum dei Island folgen nacheinander die atlantischen Minima in ununterdrochener Reibe, und der zwischen hurch nach dem Festland gesangte hobe Lustdruck köwinder steits edenso rasch, wie er von Sidweiten der vorzedrungen ist. Berdreitete Kegengebiete deseichnen die ostwärte gerickiete Bahn ber Minima. In Siddeutschland war es zeitweistig erwas wärmer. Die Truckgunahme über Korde und Witteleuropa deutet übrigens iest auf den Eintritt beständigeren, norwiegend beiteten Metters: zu erbebsiedere Erzentschlieden Reiters zu erbebsiedere Erzentschlichen Reiters den der Geständere Erzentschlieden Reiters zu erbebsiedere Erzentschliede

märmung wird es treilich faum tommen, da der Kern des Lufidruds im Rorden verlagert ist.

— Mul dem beutigen Wochenmarkt siellten fich Erzeuger-bezw. Kleindandelspreise bei auter Ansukr und Rachtvage und ilottem Berfauf wie islat: Weiskraut Erzeugerpreis 4 M. Kleindandelspreise 4 M., Kustraut 8 die 10 M. dezw. 10 M., Wirling 4 M. dezw. 5 M., Kojentodi 30 M., Römlich-fodi 2 die 3 M. dezw. 2 die 3 M., Gelbe Rüben 4 die 5 M. dezw. 5 die 6 M., Meihe Rüben 5 M. dezw. 5 M., Avte Rüben 4 die 5 M. dezw. 5 die 6 M., Evinat 12 die 15 M. dezw. 12 die 16 M., Blumentodi (biefiger) 15 die 20 M. dezw. 12 die 25 M., Grüne Stangendodnen 20 M. dezw. 25 die 26 M., Kurdie 2 M., Lomaten 15 die 18 M. dezw. 15 die 20 M. dwiedeln 10 die 12 M. dezw. 12 M., alles per Pfund, Rodiradi 2 die 250 M. dezw. 2.50 M., Gellerie 3 die 10 M. dezw. 4 die 15 M., Konfiglat 2 die 4 M. dezw. 2.50 die 4 M., Endivisientalat 4 die 5 M. dezw. 6 die 7. Land 2 die 3 M. dezw. 2 die 4 M., alles per Etid. Eddrich 15 M. dezw. 15 die 20 M., Rochäpiel 4 die 8 M. dezw. 6 die 10 M., Ehdirnen 8 die 12 M. dezw. 8 die 15 M., Aschbirnen 3 die 8 M., Sweischen 8 M. dezw. 8 die 15 M., Beinfrauden 45 M., dezw. 50 die 80 M., Sitronen 8 die 10 M. dezw. 10 M., Walleninger 45 M. dezw. 45 die 50 M., Brombeeren 18 M. dezw. 20 M., alles per Efund.

50 bis 80 M. Itronen 8 bis 10 M. beam. 10 M. Walling for M. beam. 25 M. bis 50 M. Fromberen 18 M. beam. 20 M. elles per Blund).

— Barnung vor Nuswanderung. Durch die scheinbar besteren Gerbienstmöglicheiten machte sich in den letten Monaten ein erbedisches Ummachien der Sachl einbetmischer Arbeitschäfte, und zwar vorwiegend Sozaialarbeiter und weibliches Hausverland, demerfort, die nach dochwalutatichen Ländern niewanderten. In verschiedenen Fällen sind man dereits leiche Aussemanderte aller Barnuttel entbschilden Lönde an ditteren Criadrungen wieder gurtägefedet, de die Ookon. Arbeitse, Uniterfunftse und Verpflesumasverkältnisse und ungureichend waren. Die mit der Ausstellung von Auslandsvößen deunttragten Bosizeisongene sind daber angewiesen worden, gustünftig Auslandsvößen niem und Karpflege einer Verschinkung des Bestieben und ische Arbeitse und der Ausstandtragten Bosizeisongene sind daber angewiesen worden, gustünftig Auslandsvößen ein Ausland und gestellte und ische Schlieben mit Rat und Tat zur Seite zu sieden und ische Schlieben mit Rat und Tat zur Seite zu sieden und ische Schlieben ein Arbeitse ulm. Berkültnisse einzusieben. Und sieder die Arbeitse ulm. Berkültnisse einzusieben. Und sieder der Arbeitse ulm. Berkültnisse in sieden den Arbeitschaften aus der Schlieben einzusieben ihre Arbeitschaft ist, vorsäufig nicht mehr in der Lage. Bewerdungen für Stellen nach dolland annaunehmen, die der Arbeitschaften aus verschiebenen Sichten der ander der Arbeitschaften aus verschiebenen Sichten deltagen. Des gleichen deisagen Rachtichen aus verschiebenen Sichten deung und sieder Stellen Bewerdungen vorsiusig nicht mehren der der Arbeitschaften als verschiebenen Sichten deung der Stellen Bewerdungen vorsiusig nicht mehren der Arbeitschaften ein Bernieflung nach dollen ausgeit den der Arbeitschaften Schlieben Schaft der Arbeitschaften Schlieben Schaft der Arbeitschaften Schaft der Arbeitschaften Schaft der Arbeitschaften Eine Deutschen Sichten der Arbeitschaften und eine Bernied wer Mehrlichten und der Arbeitsc

Beschwerden über den Fernsprechbetriebsdienst. Die Erledigung von Feichwerden in Angelegenheiten des Fernsprechbetriebsdiersties wird haufig dadund verzögert und erlement, dan die Vernsprechteilnehmer lich an eine nicht witändige Dienstitelle werden. z.B. an das Reichspoliminstierium. Zuftändig find in erster Linie die Posts. Telegranden und Fernsprechämtet, denen die Bermitssungsfielle untersteht. Rur diese sind in der Lage, logleich die moffizien Festiellungen zu machen. Gegen die Entscheidung der Verfehrsämter lann a. F. Bernsung bei der vorgeseiten Oberdostiellung eingelegt werden, die endgilltig entscheidet. Das Reichspoliministerium kann sich mit einsachen Betriebsangelegendeiten im allgemeinen nicht bekallen. Beidwerben über ben Gerniprechbetriebobienft.

- Kartoffelkoniervierung. In der Erkenntnis, das jährlich ein großer Teil unierer Sauptvolksnahrung, die Kartoffeln, durch Häulnis zugrunde geden, ist es, wie uns mitgeteilt wird, der chemikken Industrie gelungen, ein Kröperat aus Ratrium-Borofoomiat unter dem Ramen "Megalan" berzustellen, welches als Bulver den Kartoffeln dei der Einlagerung beigettreut, die Häulniserreger vernichtet. Dierdurch ichtet es die gefunden Kartoffeln vor Anstechung, verbindert Rosserfaufen und erhält is jährlich Millionen von Zentnern gefund für die Ernährung. Gerade in diesem naßen Jahr dürfte wohl diese ministeriell geprüfte und bekördlich degutachtete Erfindung der Kartoffelvorräfe von größtem Interese ein.

Purustener und erhälte Unisätieuer. Das Kinans-

— Puruskeuer und erhöhte Umlatikeuer. Das Finansamt veröffentlicht im Anseigenteil eine Bekanntmachung, deiteffend die Entrichtung der Luxusskeuer und erhöhten Umlatikeuer für das 3. Vierteiliahr 1922. Bei verspäleter Einreichung der Umsahiteuererklärung ist das Finansamt berechtigt, einen Juschiag die su 10 v. d. der endgültig feitzeiebten Sieuer aufgeverlegen.

Die Stenererleichterungen für Kleinrentner find dom Reichsminister der Finanzen zusammengestellt worden. Die Einsommensteuer ermäßigt fich um 2000 M. für sier 80 Jahre alte oder erwerdsunfähige Steuerpflichtige, werden dass Einsommen 50 000 M. nicht übersteigt u.w. Die Einstemmensgrenze, die zu der u. U. Einsommenssteuer erlassen werden samm, erhäht sich von 80 000 M. auf 200 000 M. Die Anrechnung der Kapitalertrassteuer erfolgt dei Einsommen der Kapitalertrassteuer erfolgt der Einsommen der Napitalertrassteuer erfolgt der Einsommen die Angeleichen Das Keichsnotopser wird erstattet oder erlassen dei einem Alter über 60 Jahre oder Erwerdsunsädigkeit, einem Vermögen nicht wehr als 500 000 M. das daupflächlich aus Kapital besteht, sowie einem Einsommen nicht wehr als 500 000 M. das daupflächlich aus Kapital besteht, sowie einem Einsommen nicht wehr als 500 000 M. das daupflächlich nicht wenn das Vermögen 100 000 M. nicht übersteigt auf 200 000 M. wenn das Vermögen baupflächlich in Kapitalien besteht und das Einsommen 40 000 M. nicht übersteigt nur der Zeichnungspflichtige über 60 Jahre alt oder erwerbrunfähig ist.

— Der Baterländisse Fransenverein wird in den ersten Die Stenererleichterungen für Rleinrentner find pon

alt oder erwerdunfähla ist.

— Der Batceländische Kranenverein wird in den ersten Tagen des Konembers im Bereinsbauss in der Blatter Etrahe einen Mittaastild für den notleiden. Etrahe einen Mittaastild für den notleiden den Mittelkand Damen und Hermerbsunfähigen Damen und Hermerbsunfähigen Damen und herrein ihr beute so trauriges Los etwas erselftern. Die Betressenden lossen Wittagesen geringes Entgelt erbalten. Vom 18. Oktober ab wird in dem Bureau des Kaberländischen Frauenvereins in der Dokbeimer Strake 9 jeden Mittwoch von 5 die Uhr Austumt erseilt Sverso sonnen an diese Apresse karistele Anfrogen gerichtet werden. Da bei den beutigen Breisen die Ansführung eines solchen Nordadens große Mittel ersierbert, ist der Baterländische Frauenverein ihr iede Gade, auch für die Karise bei der Kallauischen Landesbauft auf Konto des Katerländischen Frauenvereins, "Mittelkandstürlorge", einzugablen.

— Die Kurzichrift in der Julisverwaltung. Das prew

Die Auruschrift in der Julisverwaltung. Das prewitide Julismin sterium bat eine Berfügung ersasten, in der die vermehrte Anwendung von Aursschrift. Schreib und Diftiermaschinen empfodien wird. Bei Reueinstellungen ioll auf die Gewinnung geeigneter Kräfte Bedacht genom-

men werden.

— Anderung der Gebühren im Balet- ulw. Berlehr nach dem Ansland Der deutsche Gegenwert des Geldfracken bei der Gebührenerbebung im Auslands-Balet-, Telegrammend Beitungsversehr sowie für Ferngespräcke nach dem Ausland lit mit Wirkung vom 7. Oftober an auf 400 M. iest gesehrt worden. Dieles Umrechnungsverhältnis üt auch für die Mertangabe auf Baleten und Briefen lowie auf Költchen mit Wertangabe nach dem Ausland maßgebend. Köbere Musfinfie erreilen die Bestanfalden.

— Diehlahlschrenit, Die Kriminulpolizei beschlagnahmte zwei Jernalisse, da der Religer dieselben wur eins 4 Wessen von einer unbekannen Verson erwarben haben will. Se sind ein älteres schwarzes berren Besond win Kennzeichen, sowie ein Damen Ibesterglas aus deutschand Benatter wir Allenwappen verziertem Beistag.

— Unsen. Die Sautiätswache murde gestern furz nach 12 Uhr nach Schierbein nach der Streife nach Riedernalus gerusen, wo sie der Schniedstenn I zu nach eine Streife nach keinervallus gerusen, wo sie der Schniedstenn I zu nach die Benatiätswache murde gestern furz nach 12 Uhr nach Schierbein nach her Streife nach Riedernallus gerusen, wo sie der Schniedstenn I zu nach eine brachte ihn in des Panslinenstift.

— Zeuerlässereistennagen. Bei einer Kirzlich auf dem hofe der Köbel-

Beuerlofdworffibrungen. Bei einer fürglich auf bem Sofe ber Rabelform Benermebrgebaube un ber Reugeffe in Gegenmart von Berinetern oon Beborben, Bronboetficherungstechnifern und fonftigen gelebenen Inteover Seborden, Brondverlicherungstechnifern und sonstigen geladenen Intereeinenten Katigehabten Feuerlösschrebe handelte es fich um die Botfahrung eines neuen Feuerlösschopparates "Glideauf" (Wiesbadener Kertreier Aufter Itender, Scheff-filtresse 5), welcher der vielen anderen dem gleichen Zwede dennehen Typaraten den Boryng hat, daß er feine durch die Witterung seelnflichte fillissgeit enthölt, sendern nur ein weitersetes Pubeet, welches an Ich die brennenden Stoffe nicht angreift und deshalt Sisch sollen aussichtieft. Das Ausstrumen selbst geringer Quantitäten genägte, um in Brand gesehte Bengins, Benyads, Betroseum usw. Bedparate als-

Rachbrud berboten,

Das Auge Wischnus.

Roman von Matthias Blant.

Galt biese besorgte Frage dem Toten? Oder jenem Unbefannten, bem fie die Gartenture geöffnet?

Aber das war nicht alles. Immer schwerer gestaltete sich die Anklage gegen die Mutter. Irma dachte daran, wie Frau Hermine in auffallender Haft Fragen nach den Erfolgen der Polizei gestellt hatte, als ängstige sie sich für einen, den sie schützen wollte.

Immer tiefer bohrte sich der Berdacht Irmas. Satte sie nicht eben wieder gefragt? War ihre Stimme nicht voller Anglt gewesen, daß die Polizei doch die Spuren jenes nächtlichen Besuchess entdech haben fonnte?

Irma brudte die Finger gegen die wild pochenden Schläfen, als könnte fie so das Blut zuruchalten, das in ihr tobte. Alles drängte auf fie ein; jeder Blid, jebes Wort gewann eine furchtbare, entjegliche Be-

- Frau Sermine - follte einem Fremben geöffnet haben, bem Morber bes Gatten - bem Morber ihres Baters! Sie mußte wissen, für wen fie das ge-tan hatte, aber fie schwieg. Sie schützte ihn mit ihrem Schweigen, mehr noch — sie ängstigte sich um ihn, fie gitterte für ben Unbefannten.

War das bentbar? Irma fand trois allen Grubelns in biefer Birrnis

feine Klarheit. Die Bofe batte es geseben? Und was Irma felbst beobachtet und gehört hatte, was ihr vorher schon auffällig erschienen war, das erhielt nun eine Deutung, die bas Schlimmfte befürchten

fieß Die Stiefmutter, zu ber fie mit Liebe aufgeblidt, nach deren Zärtlichkeit fie fich oft gesehnt und ber fie manche ihrer Maddenforgen gern gebeichtet hatts -

sollte bem Mörder ben Weg in das Saus gebahnt haben und ihn jett mit ihrem Schweigen schützen!

Rein, nein, bas tonnte nicht möglich fein! Immer wieder erwog Irma in ihren Grubeleien jedes Für und Mider und tonnte in diefen Stunden nichts anderes benten. Alles verschwand por diefen ungeheuerlichen Gedanten; fie dachte nicht mehr an ihren Lebensretter, nicht mehr an ihr Berfprechen, ibm ju ichreiben, fie konnte und mußte nur immer wieder an ihre Stiefmutter benten und an ben furchtbaren Berbacht, ber fich immer mehr verbichtete und zur entsetzlichen Anflage wurde.

Was follte fie nun tun? Wie jest Fran hermine gegenüber treten? Konnte fie ihr wieber in die Mugen feben? Burbe Die Bofe immer ichweigen ober es unter dem Siegel der Berschwiegenheit doch diesem oder jenem erzählen? War nicht schon die Köchin Mitwisserin des Geheimnisses? Und was mußte ge-

Kirmiserst des Gebermisses? And was muste gesscheben, wenn die zwei plauderten?
Ein qualvoller Tog lag vor Irma; sie waste sich aus ihrem Mädchenzimmer nicht mehr hinaus und fürchtete sich, Frau Hermine zu begegnen.
Als der Abend und die Stunde sam, zu der sie sonst mit der Mutter gemeinsam am Tilche sas, da konnte sich Irma zu diesem Gang nicht entschließen. Sie ließ sich damit entschuldigen, daß sie an hestigen Kopfschwerzen leide und ichteien möchte. ichmerzen leibe und ichlafen möchte.

Eine Lüge! Aber fie tonnte Frau Bermine jest nicht in Die Mugen feben.

Mas anberte fich bamit? Rur Stunden tonnte fie gewinnen, in benen sie boch nicht zur Rube tam. Wie follte es morgen werben? -

Irma bemertte nicht, wie die Racht tam; fie achtete nicht barauf, bag fie im Finftern auf und nieder ging, bald an einem Genfter steben blieb, fich für Minuten fehte, um dann die ruhelofen Banderungen wieder aufzunehmen,

Gie hatte bas Empfinden für bie Beit verloren

Sie wußte nicht, wie fpat es war, als fie wieber an einem ber Genfter lehnte, Die Stirn gegen bie Scheibe brudte und voller weber Gebanten in Die Duntelbeit bes Gartens hinausblidte.

Täufchten fich ihre Augen? Plöglich erichraf fie. Deutlich hob fich im Garten gegen bas nächtliche Dunkel des Laubes eine schlanke Frauengestalt ab, bie aus der Richtung der Gartentur hergesommen fein mußte, die offenbar unbemerkt aus ber Billa wollte. die jest fteben blieb und gu ben Fenftern gurudichaute, als wollte fie fich überzeugen, ob fie nicht beachtet werbe. Weißes Saar leuchtete aus bem Dunfel.

Es war Frau Bermine. - -

Sie war es, fie ftahl fich fort, durch bie gleiche Tur, bie fie heimlich ichon einmal einem anderen geöffnet

Was bedeutete bas? Warum Schlich fie beimlich bavon? Wo wollte fle hin?

Arma irrte fich nicht. Es war Frau Bermine! Eilig schritt sie vorwärts, um wahrscheinlich rasch aus dem Bereich der Billa zu kommen, denn sie wünschte offenbar nicht, daß jemand von ihrem Weggeben

Muerlei Gebanfen wirbelten Irma durch ben Ropf. Wenn sie der Stiesmutter auf ihrem nächtlichen Wege folgte? Wenn sie so Gewisheit suchte und viel leicht erhielt?

XII.

Als Irma den gleichen Weg durch den Garten und den rückwärtigen Ausgang genommen hatte, nachdem fle nur einen Mantel hastig umgeworsen und ein dunsles Iuch um den Kopf gelegt, als sie geheit auf die Straße trat, bemerkte sie eben noch, wie eine Frauengestalt um die nächste Ede verschwand. Mit raschen Schritten eilte sie die menschenleere Straße entigne um die Spur nicht zu perlieren Rode

Strafe entlang, um die Spur nicht gu verlieren. Balb mar fie fo nabe hinter ber Stiefmutter, bag fie thr um auffällig folgen tonnte.

belb gu Wichen. Der Apparat tann ohne jebe Bortenntnis, ja von jebem Kinds gehandsabt werden und wird nach jedem Gebrand utentgetiffich vom Lieferanten wieder gefüllt. Den Berlingen lästig fich eine Alaemierung der Fewerwehr an, durch die der Beweis dufür erkracht wurde, das dei unsere paddischen Fewerwehr wenige Minuten genfigen, um fie in Altisons-

jeststeit zu verseinen.

— Die "Coungelische Francuckille in den Kosstonissepten Wierdaden und Franklurt a. M." ruft ihre Michister sowie alle, die füh für Gemeindenwohl und earfeit knierespren, zu einer Bezirfsverfammtung nach Kundung. Die Tagung sindet am Mousing, den 9. Oktober, nechmittags Iku, im evangelischen Gemeindehade stell. Frau General Roether, Wiendaden, wird über "Fürstere für Kleinreutnerinnen" sprechen und der Leiter der "Weistließen Frauenhilfe", Hafter Jahanneswerth, über "Gegenmartsstagen der Evongestigden Frauenhilfe". Die "Fauendilfe" äbst jeht möber 4000 Gereine. Sie ist die größte aller berblichen deutschen Frauendilfe" auch und und Industriegenenden Auf seinst. Konstinate des Wezirfsverkandes ist Fran Roufiferialprösident Eruft, Eppfrein i. T. Die Geschäftsstelle des Bezirfsverbandes Wiesdaden, Steingalfe 9, ist zu seher Austweit gern bereit.

Bertangabe bei Marenjenbungen nach Belgien. Wenn Bieren, Die nuch bem Mert ju verzallen find, in Boltpafeten nach Beigien verfandt werben, wird banfig in ber Spalle "Wert" ber Bollinhaliserflarungen ber werben, wird danfig in der Spalle "Wert" der Zollinhaltserflärungen der Betrag der Nechmung angegeben. Rach den belgischen Geschechtimmungen der Jedoch der für die Erbedung der Zollgebühren bestimmte Wertengabe nicht geringer sein als der Großbandelspreis für ährliche Waren auf dem bestiglichen Rarft zur Zeit der Einfuhr. Ben dem so ermittelten Wert deltschen Werten der Zollgebühren abgezagen werden. Die Verleicher werden deschalb derauf dingemürken, daß del Angebühren abgezagen werden. Die Verleicher Wertes in den Zollinhaltserklärungen von seiten der deltschen Jollosewaltung Zollsteilen werden.

— Polieflicen. Der von beutiden Spehiteuren in hamburg vermittelle Loftfruchlitädvertehr nach Spanien Aber See bat wegen 30Aldwierigfeiten bis auf weiteres einzestellt werben millen. — Fernet ift ber Polipuleiver-tehr mit Smprna (Ruftenische und frangoliche Bokanfinft) eingestellt. Briefpostendungen beibtn werben liber Italien geleitet Abgung von Beindift jeden Monteg 3 Uhr. - Bom 18. Ottober en tonnen Volkpatete sine Bertungabe bis 18 Allogramm nech 2 ett I en d auch auf dem un-

mittelbaren Wege gber Litanen versandt metden.

— Bentiche Solfeparfel. Um Dienstan, ben 10. d. M., abends 8 Uhr, ipricht im ber Aufa bes Logeums 1 am Schiehplas ber frühere Stadt-fämmetre von Weterbaden, Reicheminister a. D. Dr. Scholl, Mt. d. R.,

iber "Die mirticheftliche und politifche Lage" - Jas Reichomietengejeh. Der Mieterfcupverein Bleobaben bat ein von feinem Syndifus Dr. bur. Alfred Manger fommentiertes Reichs nielengeseh nebst ben Preuglischen Ausführungsbestimmungen und ber Ausführungeberorbnung bes Magiftrets Micebaben berausgegeben, ban gum Benbgebrand für Mieter und Mieterausichufte bestimmt ift. Die Un-

merfingen machen es auch bem Laten moglid, Broeifeinfragen teid gu lofen. - Micierversemmlung. Wegen Aberfullung ber erften Bersomnlung findet eine zweite Hiertliche Micierversammlung mit dem gleichen Thema am Montag, den 9. b. M., abendo 8 lär, im Anzenn am Bolepfah fatt

"Riesterspiel ohne Raten". Kommende Woche beginnt, wie uns mitgeteilt wird, herr Director P. A. Jon, Erfinder des Softens "Alavier-ipiel ohne Katen", hier mit einem Ruffthurfus. In diesem Aursus werden Damen und herren bis zum 60. Lebensjahr nach der defannten Michade in 2 die 3 Monaten im Klauterspiel vollhändig ausgebildet. Die Riethade mitd löglich van 4 die 7 Uhr Dobheimer Straße 55, I, vom Erfinder jelb?

Rireliers. Die mit großem Beifall aufgenommenen Bartrage liber hie Bibel fommen am Dienetug, ben 18 Ottober, abendo 8 Uhr, in ben Kirchfest ber en luth. Dreietnigkeitogemeinde, Klebeicher Strafe 8, zum Abschlich. Gerr Harrer Elimeier, Wiesbaben, wird bes Theno: "Woju haben mir die Bibel?" bem Barte Gottes gemäß behandeln.

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Serberichte Aber Aunst, Worträge und Verwandtes.

Schnässbeater. Genniag, den S. Otiedet, angeb. Ad.: "Tannhönler".
Ans. 6 Uhr. Moning, den 9., Ad. B.: "Talins Caler". Und. G-1/2 Uhr. Dienstag, den 10., Ad. D.: "Tsiepho-Argende". Botder: "Ted und Serflärung". Und. 71/2 Uhr. Miltwoch, den 11., del ausgeb. Ud. cribes Gnötzbet des Fel. Madel Garrison von der Reitspelitan Opera Company in Rem Dorft. Die Behöme". "Minit": Madel Garrison als Gold. And. 7 Uhr. Treiteg, den 12., Uh. C.: "Der sliegende Hoffsber". Und. 7 Uhr. Breiteg, den 13., det ausgeb. Ud. Gendetworftellung sie den Wichmenvolfsbande: "Knier und Gold." (Gine beschränkte Anglis Kauten gelengt zum Berfand.) Und. 7 Uhr. Gamstag, den 14., Uh. A. Tooke". Ans. Gendetworden und Schner der Schner d 714 Ubr. Mittwoch, ben il., Stammreihe 5: "Die Damburger Filiale"
Muf. 7 Uhr. Lannerslag, ben 12., Stammreihe 2: "Die handunger Filialer". Enf. 7 Uhr. Freiten, ben 13., bei aufgeb. Stammlarten: "Die Piliger von Wetten". Unf. 7 Uhr. Samving, ben 14., bei aufgeb. Stamm-farten: "Die hamburger Filiale". Unf. 7 Uhr. Sammlag, ben 15., bei unigeh. Stammtarten: "Der blaue Hebraid". Unf. 7 Uhr. — Die Erstaut-inderung ber "Demburger Filiale" am Sonntan beginnt um 7 Uhr. — Die Genntug gebt bei aufgehobenem Abonnement Richard Wagnere "Dann-bfluter" in Seen. Den Landunger" best ber Mospherth ben Wesstram Sonntag gebt bei aufgehobenem Abonnement Alchard Wagners "Dannbilliet" in Szene. Den "Lendgrafen" lingt derr Abendosth, den "Baffram"
Dere Roth, den "Tannhäulet" der Steich, die "Senus" Jei, Arch.
"Dirtenfnaden" Jean Geldberg-Idiele, die weitere Bejehang ist unversendert geblieben. — Um Littwoch, den 11. d. M., sindet des erste Gasliele des Jet. Madel Garison von der Metropolitan Opera Company in
Rem Borf del aufgehobenem Administration Opera Company in
Rem Borf del aufgehobenem Abonnement flatt. Der Ververfauf dat bereits beganden. — In der Reihe seiner literarischen Ersteuffickungen
beits beganden. — In der Reihe seinen Hautschaft Geschiebel demnächst in Kleinen hans "König Micolo", Drama
wen Frant Bedefind.

von frank Webelind.

* Mainer Stadtiseater. Montag den 9. Oftsbet: "Hanneles himmeljahrt". Vienatag, den 10.: "Gentheilten". Mittwoch, den 11.: 3. pläbt.
Einforteinnert. Danwerstag, den 12.: "Mascotthen". Freitag, den 13.:
Rom Teufel geholt". Samstag, den 14.: "Mangarete" (Jault). Senntag, den 15.: Ludwig Thomas Cinalier: "Die Heinen Bermandten".
Lotthens Geburistag", "Erster Klasse". Sanntag, den 1.: "In Dianolo"

* Rurhaus. Sei geeigneier Bitterung ift für Sanntagssemittag sen

11% die Id. Uhr ein Promenadelongert im Abansendent im referoierten
Kurparten vorgeschen. — Jile Montag, den 9. Oftsbet, ift ein Tang-Tee
von 4 die 6% ühr nachmittags im Heinen Kurbaussagle angeseit. — He

con 4 bis 61/ Uhr nachmittags im fleinen Rurbausfaale angefeit. -Moningabend findet im Aurhaufe ein Bolfotongert unter Beitung bes Autfapellmeisters hermann Jemer Ratt. Allo Calif wirft Konzertweister Andolf Beismenn mit, welcher "Moe Macia" von Schubert-Bilhelmi und "Ca Kande des Lutius" von H. Bayini jum Bertrag bringen wird.

* Die Borführungen bes Einftein-Films finden beute Camstegebend 8 Uhr und morgen Sunntagabend 8 Uhr im Reuen Mufeum ftatt. Rurten jum Somntagabend find morgens von 11 bis 1 Uhr bei Welff, Friedrichfrage 30, 1, und im Theaterburenu Engel fomte an ber Abendfalle ju

Roeul v. Rocgaloti wird an feinem britten Coppin-Abend am Montag, den 2. Otisber, 8 Uhr', im Rafins die Sonato B-Raff, 3 Einden, 2 Rocinence, 2 Weiger, 3 Maguetas, das Bhantofie-Impromptu und die Polonifie Sie-Dur jum Bettrag beingen. Ratten bei Wolff, Stöppler, Rheinftraße, und im Theeterbureau Engel.

. Maceftube am Mufcum. Die ursprunglich für Sonntag, ben 8. Oftober, festgesehte Dichtermeilnes muß wegen Berhinderung von Ir. Mifens Paquet auf Sonntag, ben 22. Oftober, verlegt werben.

Miesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtipiele.

* Thaliathenier. Der neue Lie-Mata-Monumentaffilm "Die Tochter Napoleono", ein filiechter Jilm, enthält eine jesselnde, bifterisch interessanle Handlung. Den Rapoleon iptell Endwig Sartau, mahrend Lya Mara die Ralle der Tochter Napoleons verforpeit. Eine Chaplin-Greiesse beschießt bes Brogramm.

Mits Dem Bereinsleben.

Der "Berband mittelrheinifder Brivat. Unter. baltungs. und Manbelinen. Cefelifdaften" (@: 8.) Sit Blesbeden, veranstallet am Conntag, ben 8. Officber, ab vormittags 10 Uhr, in Wiesbaben in ber Turnhalle, hellmunberage 25, einen erften

Diletinntenmeitsteit, verhanden mit Preisertiefung.

D. H. "Der I. Bilbungsvertreg bes "D. H. E" fommenden
Dienstag, ben 10. Ottober, sindet als flofflicher Mafitabend nicht in der Mula am Schlokplat, fondern in ber Loge Blato, Friedrichftraße 33, fait.

" Der Sportfind "Bormanta" in ber helenenstraße Tang mit Breisichiehen ab. Dinfile und Bortrageabende.

Musike und Bortragoabende.

*In des malerische und romantliche Comeden statte gelegentlich des eisten Familienabends des "Deutschen Sprachereine" Ernft Schmidt. Simist dan der sam vergangenen Freilag seine Jahörer. Ausgebend von der Landesbungtschat Stutigart mit seiner didfichen Umgebung, sinsterrische Lichtüber löhen einander ab. Du waren gleich zu Kniung prachtwoste klussaben dem Ladenigeburger Schles, aus Chingen, Bestaden, Meildersabt, Geistlingen an der Steige und anderen stimmungsvollen märtiemberglichen Stüdenen, in denen man gern daseim sein möchte; Uhm mit seinem simmelanstredenden allehrwärdigen gellichen Künfte; uhm Mitsenzeugen aus dem Nittelatter. Künfterisch von desanderer Bedeutung ist des Kloser Keuldronn. Wie eine graue, ephemanwacherte Jechungsmasse mit karken Sosioonen erstient uns die Uh mit Hodenneussen und Hodenneussen und hodenneussen. Sobenstwussen und hodenneussen wir harten Sosioonen erstient uns die Uhm mit hodenneussen und hodenneussen. Debengenten — Zahrbenderte deutscher Kapitessbericher fehre, des sehre Denantal gehört zu den grehartligken Sildern der Alb. Der föherpunt landschaftlicher Romanist ih de zu sinden der Alb. Der föherpunt landschaftlicher Konnen. Seine Feisen die Türme und Mauern alter Burgen gleich Ablerdersten erkben, mie des schmade Schles Werenwag und des verträumte Bronnen. Sino Friedensübose deunten im Zal if das Kloster Beuren. In Friedenstden des Mauer eines Stimmung getingenen Schilderungen des Bertragerben.

Aus Provinz und Rachbacichaft.

Bierftabter Gemeinbevertreiung, ab ihre Zustimmung zu ber Beräuferung mehrerer fleinerer Grundftide der Gemeinbe in der Rambacher Gemartung. Der Hincer Grundftide der Gemeinde in der Rambacher Gemartung. Der Hinge Anderungen vorgenommen hatte, murbe mit Einnahmen und Anoguben von je über 5 Millionen genehnigt. Ein zu dedender Jehlbetrag befäust fich auf 2 233 bold M. In der Haupficht miffen Grunde und Gebäudeiteuer herhalten. Es murben folgende Steuer-liebe mit Etimmenmehrheit beichloffen: Die Grundftwer wird auf 80 pro Mille und die Gebäudeitung auf 63 pro Mille und bie Gebäubeftruer auf 48 pre Mille bes gemeinen Bertes feftgesett. Die Inschläge zur Gewerbesteuer betragen in Klasse i 800, in Klasse 2 700, in Klasse 3 000, in Klasse 4 500 Pros. Die Beiriebssteuer Brog. Der Breis für eine eigene Grabftette auf bem Friedbof mirb 500 Bros. Der Preis für eine eigene Seampure ein den Arecons auf 500 M. erhöht. Die hundesteuer wird seinfest für den erften hund auf 400 M., für den zweiten auf 850 M., für jeden weiteren auf 1500 M. Des Gemeindehaus, Langgusse 13, soll einen Anschinft an des eietzeische Stromnet erhalten. Die Rosten in höhe von 2200 M. wurden bewilfigt.

fpel. Frankfurt a. M., 6. Cft. Die Kriminalpoliget verhaltete zwei biebge Sinwechner, die im bringenden Berbacht beben, am letten Sonntag nich einer ansgleichen Apfelweinreife burch Frankfurts Umgebung ihren Mitgeneffen, ben öllfvarbeiter Riller, in ben Main gento ben zu beben. Miller fell nach anderen Angaben im angetrunkenen Infante obne Jatun bet Verbafteten felbst in ben Nein — gefallen fein. Die oden Jatun der Verdagteien jelbs in den Bain — gegann jein. Deide Müllers sonnte noch nicht aufgefunden werden. — in. Der Architekteinsichte Beinfeld und eine Schaften der Id. Oftoder dem gesanten in Franklurt a. M. beschäftigten Bersonal in den Gostetrieden aller Art zu fandigen und mit dem Id. Oftoder die Betriede zu felieden. Die Schlieftung hat solunge zu dowern, die die Gedrocerwiftung dem Caftgewerde Garantien gegeben hat, von der Einführung der Nachthoder- und Schlemmersteuer abzuleden.

Sport.

* Inhoall. Die Spielvereinigung Biesbaden empfängt am Genniog in der 2. füddeutischen Verbandspelatrunde dem Sportverein Rambach. Das Spiel sindet auf dem Blas binter der Beitsedernsadrif satt und beginnt motgens 10.00 lder. Die 1. Ingendemannschaft trifft in Isendutg auf die gleiche des B. f. L. Jendents — Der Verein für Rasenspiele Wiesdaden-Dotheim sährt am Sonntag mit wei Rannschaften nach Auffelaheim, um gegen die "Terlen Turner" im Verdandspiel anzutreien. Whichte im Erkandschiel um 12.44 llht. — E.-E. Rasenschaft um 12.44 llht. — E.-E. Rasenschaft um 12.45 llht. — E.-E. Rasenschaft aus Weiter der der Vereinschaft um 3 llht, der 2. um 1 llht. Die Jugendommischaften spielen gegen die gleichen von Indaliserein Germania Wiesdaden. 1. um 11 llht. 2 um 10 llht. Säntlische Frieden der Jehre Gentliche Spiele sinden auf dem Sportplat an der Ritselsstraße Ratt.

* Sanbball. Um Sonning, ben 8. b. M., treffen fich bie Mannicaften ber Turngenneinde Schierfiese und die des Manneturmereins Westaden zum erften Saulpiel. Annurf der 2. Ramufdaft 18 Uhr, der 1. Mannisoft 11.25 Uhr vermittige auf dem Plat an der Kafferfirnze (weben dem neuen Museum). Schierfieln ift Gaumeister des Jahres 1921/22.

neuen Museum). Schierstein ist Gaumeister bes Infres 1921/22.

Bie Anhfiell Berkandolpsele im Selfentreile am vergangenen Sanntag haben in der Filtrung einen Wechsel gebracht. Durch ihre Riederlage gegen Main; 05 muste Alemannia Worms dem Spartierein Wiesdehn, der dieber 3 Siege und ein Unentschieden aufzweisen vermag und 7 Punfte hat, die Spite ilberlassen. Worms seiget mit 8 Punften an zweiter Stelle. 5 Punfte hat Moin; 85 und 4 Punfte fann Söcht, das im Kommen zu sein scholen, die beier buchen. Cermannin Wiesden, Kaftel 06 und Wecksich 08 beiben is Worten und den Angelein werde Bereich 08 und Biebrich fil haben je 3 Buntte und ben Befchlug mocht Rreugnach 07, und Biebrich fil haben je 3 Puntte und ben Beschlat mocht Kreuznach 67, bas erst einen Puntt bat. — Der sonnende Sanntag beingt werderum Kännte, die großen Einstüt und dem weiteten Berlauf der Spiele haben Binnten. Alemannia Worms tommt nach Biebrich und dat dort hieren Hauten ich weren floweren floweren flower fomd. Biebrich erweit fich zuweit nach in diesem Jahre wieder als jehr undediendig ift auf seinem Kleinen Plat aber frum unterpaktiegen. So wird knapp ausgeden. Keitel 66 hat am vergangenen Sonntag zwar Arengand 67 gintt 2:0 hinelingelegt, ob es ihm aber an Sonntag gefingen nird, den Sportverein Wiesebaben in Wiesebaben (Spielbeginn 3 lihr) die erste Kiederlage betgubringen, erscheint mehr als weetlekbeit. Wiesebaben sollte die Sollte hellen konnen wenn man eine peginn a auf per eine Attentrage verweitigen, erfehrt megt im gertlefbest. Wiesbaben sollte die Spite halten können, wenn nan auch bie Entrete Kultels nicht unterschätzen dart. In Raing empfängt g. u. Coo. 65 die Wiesbadener Germonen, deren Tabellenplat unter den Geschätzpunkt, das fin dieber immer störste Gegner hatten, bestochtet werden muß. Wenig lähr sich über das Ende des Spiels in Kreuenach 87 — Societ

* Turnverein Biesbaben. Die 11. Wanberung finbet am Sonntog, ben 8. Ofteber, nachmittege, ftett. Abmarich 134 Uhr Cebanplay, Aber

den Apelberg nach der Beaufite und weiter über die Idfeiner Straße nach der Hobertnehmitte. Auf stein fichnen Waldwegen geht es dann hinter dem Kellerstopi ser nach Roured. Ginfebt im "hirfe" bei Gestwirt Best. Marldgeit 4 Stunden. Führer: hernden und Jund.

Fechten. Am Sennlag, den 18. Oftsber, nachmitiags 11/2 Uhr, sindet im Fechtjaal, Lugeum am Schlehulah, ein Mannichestsschein mit Itseett gwilchen Main; und Wierdaden Latt. Die Wierdadener Farben.

Florett zwischen Mainz und Wierbaden gatt. Die Wierbadener Farben werden durch die Alubnitglieder Sitier, Krebs, Warheimer und Rüder vertreten. Das Traiming beginnt am Dienstag, den 20. Otioder, abendo 8 Uhr, im Alubiesitisal unter der Leitung des Jedinnelkers Kebbe.

* Ringru. Um Sonntag, den 8. d. M., nachmitiags 3 Uhr, beginnen die Liega-Waunisheltstämpfe des Rheins-Walindunes der Aloffe B im Alingen des Tunvereins Wiesbaden gegen Dahheim. Som Tunvereinringen islgende herren: Islda Sosmann (Bantam-Gemickt), Friedrich Beeringer (Febergewicht), Wishelm Padl (Leichtgewicht), Wishelm Hannos (Leicht-Klittelgewicht), Duge Edingshaus (Schwet-Klittelgewicht), Gußer Edingshaus (Schwet-gemicht). Die Kümpse sinden zuerft in Dahheim fatt.

Renes aus aller Weff.

Bir mehrere Millionen Slobelle aus ber Berliner Rebefdan geftoblen, Die in biefen Tagen in Berlin ftatifindende Mobelchau murbe von Ein-frechern um ihre wertvollten Mobelle bestohlen. Der Gesamiwert der ge-fiehtenen Gutet beträgt mehrere Millionen. Außerbem haben die Ein-brecher vier wertvollte einte Perfer Teppiche im Gesamtwerte von einer balben Million entwenbet.

Die Baldurunde in der Cegend von Cabalt. Aus Queder wird gemelbet: Bei den Belobrunden in der Gegend von Codalt find 33 Benfenen ungefommen. Nen befürchtet, daß die Jahf der Tolen 50 erreicht,
aucher ben zuhlreich Bermitien. Der Brand, der fich trop leichten Regens
weiter ausdreitet, mitel in zwei verschiedenen Gebieben, von denen das
eine fich in der Preving Ontario, der andere in der Proving Queder befinbet.

Sin Cijenduhubanm im Waltenneer. Ein wichtiger Abschnitt eines tochnisch hoch interesienten Bauwerts ber Reichsbahnverwaltung, das im Winter wie im Sommer gleichbedeutend sein mird, wird deser Tage dem Beitriebe übergeben werden. Es handelt sich um die Teilstede Riediss. Riemzbull, einen Teil der durch des Bettenmeer im Bau befindlichen Eisenbahnserbindung nach der Insel Soft.

Handelsteil.

Wirischefiliche Wochenschau.

Die Lage am Devisenmarkte verschärft sich von Tag zu Tag; die vorübergehend unter spekulativen Einflüssen in die Höhe geschnellten Kurse zeigen die schon so oft beobachtete Neigung, von dem erreichten Stand nicht von Tag zu Tag; die vorübergehend unter spekulativen Einflüssen in die Höhe geschnellen Kurse zeigen die schon so oft beobachtete Neigung, von dem erreichten Stand nicht mehr zurückzugehen. Dies um so mehr, als num auch in den letzten Tagen ein legitimer Bedarf des Handels, der Industrie und der Reichsbank zu beobachten war. Zum Teil ist die Neigung zur verstärkten Deviseneindeckung auch nus der Angst zu erklüren, daß der Dolbar noch weiter steigen wird. An der Effektenbörse herrschte in den letzten 8 Tagen ein sehr bewegtes Treiben, wie es in so zusammenhängender Weisse schon seit Monaten nicht mehr zu beobachten gewesen ist. Die Aufwärtsbewegung, die wemige Tage vor dem Ultimo einsetzte, wurde teilweine verursacht durch eine größere Flüssigkeit am Geldmarkt; sie nahm ihren Ausgangspunkt von der stark anregend wirkenden Nachricht einer weiteren Bildung eines Elektromontsuntrustés. Dieser neue in Vorbereitung befindliche Trust sollte die Montaninteressen der Gruppe Otto Wolff mit dem Sachsenwerk verbinden. Bekanntlich umfaßt die Wolff-Gruppe den Phönix und die ihm nahestehenden Untergesellschaften sowie Rheinstahl, außerdem laufen aber auch iber die Rolandlinie und über den Norddeutschen Llovd Fäden zur deutschen Reederei hintber. Das Sachsenwerk stellt die dritte der bedeatenden deutschen Elektrounternehmungen dar. die nahezu in allen Zweigen der Elektroindustrie ütlig ist. Von hier aus laufen wieder Weiterverzweigungen, so insbesondere zur Dessauer Gas-A-G. Die Auswirkungen eines derartigen Zusammenschlusses, dessen Zustandekommen aber bis zur Stunde noch keineswegs gresichert ist, wirken naturgemäß auf die Börse überaus belebend ein, wenngleich in früheren Epochen zweifellos eine derartige Anregung nieht zu einer so allgemeinen Aufwartsbewegung auch der übrigen Märkte gefährt hätte. Lange genug hat is die Börse nahezu völlig brach gelegen und einem guten Teil der Kleineren Bankgeschäfte ging es keineswegs gut. so daß innerhalb der kleineren Unternehmungen infolre der benöftigten großen Kapitalien mehr und me

maßen einen Ausgleich an die Geldentwertung Berpeizuführen.

Auf dem übrigen Wirtschaftsleben lastet nach wie vor
der Druck der Geldknappheit an Zahlungsmitteln noch erheblich verschäft wurde. An letzierem dürften die Dispositionen der Reichsbank in erheblichem Maße schuldig sein.
Die Geldknappheit hat bis ietzt zu einer Einschränkung der
Produktion in beachtenswertem Umfange noch nicht geführt. Wohl aber hat es Arbeitsverkürzungen im Textilund Nahrungsmittelgewerbe gegeben, bei denen aber noch
nicht feststeht, ob es sich um eine vorübergebende oder,
was ebenfalls leicht möglich ist, um eine dauernde Konsumeinschränkung handelt. Sehr störend macht sich insbesondere in der Großindustrie der Mangel an Kohlen und Koks
bemerkbar, so daß die Lege für manche Werke auch schon
deshalb recht schwierig werden dürfte, als der Reichskohlenkommisser die in den Vormonaten über die Kontingentsziffern hinausgehenden Mengen innerhalb Monatsfrist zuAufrechsung bringen will. Gleichzeitig ist aber außerdem
noch damit zu rechnen, daß die zwei michstigten Pfeiler
der deutschen Produktion, Kohle und Eisen, erneut eine
ganz seharfe Preiserhöhung erfahren werden.

Berliner Börse.

	Kurse	vom 6.	Oktober 1922.		
		STREET, STREET,	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	s, Okt.	s. Okt.
-	5. Okt.	& Okt.	and the state of the state of the	3250.	3250.
Stantspapiere.	Try Com.	100000	Disch, Waff, w. Mun.	555	575,-
5 Reichmohntz S. 1	98,90	100.25	Daimier Motoren	8500.	
6 . 6, 2	84.25	84.25	Deutsch, Erdől-Ges.	1410.	1410.
47h . B/4-0	71.75	71.73	Elberfeld, Farbent.	1955.	2000.
THE RESERVE TO SERVE THE RESERVE THE RE	90.25	90.25	Eschweiler Borgw.	Section 1	
5 Reichsuniellie	77.50	77.50	Friedrickshiltte	1250.	1160.
a Mescanismonia	217	205	Feiten@Guilleaume Gasmotoren Deutz		-
34x	122	122	Gelsenkiren Bergw.	3575.	3250.
**	422	431	Griesheim Elektron	1350.	1315.
4 Seturagels Ant.	135.10		Höchst Farbwerke	1875.	1360.
Sparorimien - A.	80	80	Harpener Bergbau	5500.	5420.
Sparpromion - A. 5 Pr.Schatz-Anw.21	99	99.25	Hindr, Auffermann	750	780
4 Proud Convols	82,50	87.50	Hobenlebewerke	2085.	1925.
21/s	86	67.90	Höseb Eisen u. Stabi	3000.	2860.
	88.50	89	lice Borgbau	2200.	2150.
4 Blad, Antolko 08-14	69	67	Könige u. Laurah.	3800.	3565.
4 Buyr, Anteibo	81	85,-	Kali Aschersleben .	1950.	1920.
25%	69.25	71	Koatheim Cellulose	750	750
2 Eisenbahn Vora,	-		Kronprine Metalif.	2400.	2600.
4 Hamb. StAul. 97	97.10		Lahmeyer u. Co	485	550
2 Hess. Anielho	59,50		Lauchhammer	ALC: U	200
4 99-11		71.	Lindes Elementhia.		900
2 Sichs. Anleihe	65	64.25	Ludw. Loewe n. Co.	1500.	1488.
25 17 18 18 18 18 18 18 18		_	Mannesm. Röbren .	3250.	2125.
Book Abdies	In the	In %	Oberschies, Eisenb.	1000	1250.
Bank-Aktien.	1625.	1625.	. ElsInd.	0225	2050.
Rerife, Handeleges.	322	322	Koknw.		1930.
Com u. DiscBank	319	308	PhonBgb. u. Hütte	4400	3950.
Dermstädter Bank Deutsche Bank	700	750	Porzeliant, Kahia	1850	1924.
Disc Commandit	455	450	Rosits. Euckerraff.		1020.
Dreedner Bonk	357	355	Rhein-Nuss, Bergw.		3100.
Mitteld, Creditbook	315	312	Rhein, Stahlwerke		3010.
NatB. f. Deutschl.			Riebeck Moutan		3225.
Gest. Eredit - Anst.	350	355	Rombach, Hüttenw.		1195.
Reichnbank	300	300	Rhein, Metall-w.F.	531,-	520
	2000	100000000000000000000000000000000000000	Sachsenwerk	750,	745
Industr Aktion			Schuckert Biektris.	1530.	1525.
		2325.	Siemens M. Halake.		2650.
Amert, Gh. Werke	539	521	Südd, EisenbGes.		450
Augsburg - Nürnb.		1375.	Verein. GlausstF.		4600.
Alig. Hoktr-Ges	860	840	Varain Papierfahr.		970
Bergmann, Elekte.	805	752	Vereia.Com-Rettw.		1180.
Bed, Antiln u. Sods	1800.	1825.	Weiler-tor-Meer	1105.	1108.
Bismarck-Hütte		-	Westeregeln	2000.	2700.
Rechamor Guilletale	3350.	3100.	Zelistoff Waidhef .	1050.	955,-
Bismarck-Hütte Bechuner Gufetale Brauereifehultheit	-,003	810	Hamb-Amer. P.F.	850	840-
Buder, Eisenwerks	1460.	1405.	Hamb-Amer. P. F. Hamsadampischiff.	015	610
Beten- u. Monierb.	901	900	Morddoutsch, Lloyd	540	581
DeutLux. Borgw.	3350.	3000.	Schnutzng-Elsowh.		750
Deutsch, Kaliwerke	3010.	3010.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1	1
Donnersmarck-H.	5400.	5000.	Türk. Tabakregis . Otavi Minen	0005	9490.
Dürrkopp, Dictof, M.	350	825			The same
\$ Berlin. 6	. Okt.	Nachd	em gestern zu	Borse	nschluß

durch einige Restisationen der berufsmäßigen Spekulation der Kursstand etwas herabgedrückt war, spiegelte sich heute die dadurch geschaffene Unsicherheit in der weiteren Beurteilung der Verhältnisse deutlich in der uneinheitlichen Kursbildung, besonders der deutschen Aktienwerte, wieder, Erhöhungen und Rückgänge von durchschnittlich 20 bis 40 Proz. hielten sich wieder ungefähr die Wage. Laurahütte und Norddeutsche Wolle waren 200 bis 300 Proz. niedriger, Phönix lest, Deutsch Kali, Angio Guano, Stöhr u. Co. und Otavi waren wieder 450 bis 500 Proz. häher. Dabei hielten sich die Umsätze gegenüber dem Vortage in etwas engeren Greuzen. Unverändert lebhaft ging es aber in Valutawerten her, so besonders in Kolonial. Petroleumund ausländischen Renteupspieren und ausländischen Bankaktien, die alle ihre steigende Bewegung bei zeitweise starken Kurserhöhungen fortsetzten, ohne daß allendings die höchsten Tageskurse später überall aufrecht erhalten wurden. Von dieser Hausse - Bewegung zogen deutsche wurden. durch einige Replisationen der

Nutzen. wie von zu Ein umfanz

Se

Bankak

Stadtan

(%When 27/27/4 47% Marko gro Frict.

grow of Hamily Shirts.

grow Hamily Shirts.

grow Hamily Shirts.

grow Mann.

grow Mann.

21/6/10 . C/s Prom and Share and Share and Rhei Share Industr

Adlerwe Aschaffi Aschaffi Bed. Ani Bed. Zue Bayer, S Beeké I Bens & Bing-We Blei-u.S Bleistift Brauere Brown F

Burnos-Belgion Nerwege Dinema Schwede Finnland Italien London New-Yor Rew-1ot Paris . Schweiz Spanien Wien(Di Prag . Hudape Sofis . Japan Rio de

Helland

Bankaktien und in minderem Maße Discontoanteile starken Nutzen. Bei den führenden Großbanken und Bankfirmen ist der Eingang von Aufträgen seitens des Publikums nach wie vor unverändert groß, so daß heute die Umsätze in den zu Einheitskursen gehandelten Industriepapieren wieder umfangreich waren. Die Devisenpreise zogen weiter an, was die feste Tendenz für Valutawerte naturgemäß weiter förderte und auch sonst schließlich eine mäßige Belestigung der Kurse bewirkte.

Frankfurter Börse.

tober 1992.

5, Okt. 6, Okt.

	Kurse	vom 6.	UK
Then	n. Obliga	tionen.	n
	n. Obliga	& OH	СЪ

PHRIPHICIDER of Canting		Oliver W. Warnishman	790	700
6. Okt.	& Okt.	Chem. F. Brockhues		
49AWHERD StA.1900 90	-	Chem. Fabr. Goldb.	Series, married	1665
Control of the contro		Gold-u.SibSeb.A.	560	595
		l'aber à Sableicher		200
3º40 1879		Fahra-P, Electron		
	114-	Farbw, Milhiholm .	1300.	
3/4/4 80,-	Service	Friet Seitkellerei .	700	718
6% Mafins 83	83	Filefabrik Fulda	729	700 -
COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY O		Frankfurter Hof	1400.	1430.
	102	Frankt, Allg. Vors.	2475.	2425.
12	72-	Gran & Billinger .	1130.	1030.
6% . Credity, 80	80	Summi Poter	1140.	1100.
74	74-	Hoddenh, Kapferw.	805	775
% Hamb.HypHr. 84	95	Book- und Tiefben		800
5'h40 - 75	75	Helsverkoble,-Ind.	1050	1000.
4% Nass. L. Bankv. 84	92	Junghanns, Gobr		685
1/4 Lit.F. 87	87	Ledf. Adl. & Opponis		2448.
	89			
With the same of t	72	Lederw. Spinharts .	800	730
	-	Löhnberger Mühle		848
6% Pfals. HypHk.	77	Hainkraftw, Höchst		295,-
31/6/10		Masch-F. Raderia .		850,
	100	Maschinent, Resting		1050.
4% Courtr. Bed. 75,-	79	Maschinent, Hitpert		530
401.00	-	Maschin,-F. Moenus		830
4% . Pfandbr-il. 77.50	75	MotorF. Gherunsel	680	650
21/4/4 . 72.10	70	Pfkls. Nhimasokin.	749	712
Pie Bhein. Hyp. Bk. 80	80.50	Pffliner Pulver		dam', ten
24/Ale 68.75	68	Pokorny & Wittek.	715 -	705
		Echrenkessei Dürr	7775	1325.
	10000	Ettgers Worke	1020	1040.
Francisco Abellon v. m.	In %	Schnellpr. Frankth.	049	615
Industrie-Aktien In %		Schuhfebrik Hers	200	593
Weller active series or land.	590	Schukfahr, Wessels	000.	
Aschaffb, Buntpop	-	Schubstoff-F. Fulds		561.
	1450.	Schriftg, Stempel		-
Bed, Anifin w. Soda 1801.	1835.	Ballindonte Walts	800	760
Bed, Uhrenfuhrik . 855	850	Seilindustr Welff	650	615
	930	Fellus Berghau	1000.	960
Bayer,Spieg,u.Glas 2410.	2300.	V. Chem. F. Mannh.		1000
Beck & Henkel 200	725	Wer. D. Otfabriken		1025
	790	V. Frink. Schule F.	560	561
	582	Versinker, Hilgers	1110.	1150.
	720	Voigta Haffn, Vors	590	590
	1530.	St.	790	810
	405	Wolthem Seil	1300	1200.
		Waggonfahr, Fuchs	600	715
Brown Bovery & Co	-	Buckert Frankonth	1000	950
Repute hissels. Vors,-		. Waginiuse	0.00	930
SL 530	570		300-	1200

Married Married World	DOLLING	SO O A STATE OF THE	950-1-0-4
W.TB. Berlin,	7. Oktober.	Drahtliche	Auszahlungen für:

2 2 034-3							
	5. Okto	ber 1921	6. Oktober 1922				
	Geld .		Geld Brief				
The same of the sa			83695.25	83904.75			
Hedand	83994,85	84205.13					
Bness-Aires	764.02	765.97	771.50	773.50			
Belgian	15280.85	15319.15	15480.60	15510.40			
Norwegen	44494.30	44605.70	38507.80	38598.50			
	57378.15	57521.85	44194.63	44505.35			
Dinemark							
Sehweden	54943,80	54956.20	57228,35	57571.85			
Finnland	4043,80	4956 20	5053.65	5066.35			
Italien	9128.55	9151.45	9338,30	9361.70			
London	9588	9612	9548,05	9571.95			
New-York	2137.32	2142.68	2157.30	2162.70			
		16235.35	16479.25	16552.65			
Paris	16254.65						
Bekweis	40188.65	40300.35	40449,35	40850.65			
Spanien	32559.25	32640.75	32759	32841,-			
Wian(DischOest.)	3.08	3.19	2.98	3.02			
Prag	7380.75	7400.25	7540.55	7559.45			
Budapest	89.68	90.12	85.88	86.11			
Bofin	1343,30	1348.70	1375.95	1271 60			
Japan	1018.70	1021.30	1032.70	1276.75			
Rio de Janeiro	247.19	247.81	250.65	257.32			

Reichsbank-Ausweis.

Reichsbank-Ausweis.

Nach dem vorliegenden Ausweis der Reichsbank vom 30. September hatte die Bank rum Vierteliahresschluß, wie zu erwarten war, außerordentlich großen Ansprüchen zu genügen. Der Bedarf sowohl an Krediten als auch an Zahlungsmitteln übertraf während der Berichtswoche iedes bisher beobachtete Maß. Die gesamte Kapitalaniage ist um 68.3 Milliarden Mark auf 400.5 Milliarden Mark auf 400 milliarden Mark auf 400.5 Milliarden Mark auf 400 milliarden Mark augewachsen. Von dieser Zunahme entfielen 61.1 Milliarden Mark auf Reichsschatzanweisungen und 7.1 Milliarden Mark auf Geschäftswechsel. Von den beanspruchten Kreditbeträgen flossen im ganzen 38.3 Milliarden Mark den Kouten der fremden Gelder zu, die damit auf 110 Milliarden Mark anwuchsen. Der Rest wurde der Bank last ganz in Form von Zahlungsmitteln entzogen. An Banknoten und Darlehnskassenscheinen zusammen mußten 26.3 Milliarden Mark neu in den Verkehr gegeben werden; der Banknotenunlauf schwoll um 26.2 Milliarden Mark auf 31.9 Milliarden Mark au, während sich der Umlauf an Darlehnskassenscheinen um 149.1 Mill. M. auf 14 Milliarden Mark ausdehnte. Bei den Darlehnskassen nahm der gesamte Darlehnsbestand beträchtlich ab, nämlich um 5.3 Milliarden Mark auf 35.9 Miliarden Mark. Einen dieser Abnahme entsprechenden Betrag an Darlehnskassenscheinen gab die Reichsbank an die Darlehnskasse zurück, demzuloige sich die Bestände der Bank unter Berücksichtigung der in den Verkehr gegebenen Summen auf 21.8 Milliarden Mark verminderten. minderten.

Bevisenkurse vom 7. Oktober, 11 Uhr mittags.

* Berlin, 7. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Der Bollar notierte heute 2220 .- M., der New-Yorker Kabelkurs -.- M., der französische Franken 168.50 M., der Schweizer Franken 414.50 M., der belgische Franken 158 .- M., der holland. Gulden 863 .- M., das englische Pfund 9800 .- M., die norwegische Krone 391 .- M., die dänische Krone 451 .- M., die sehwedische Krone 527 .- M., der italienische Lire 95.50 M., die österreich. Krone - Pf., die tsehechische Krone 75.15 M., die polnische Mark -.- Pt.

Wetterverhersage für Sonntag, 8. Oktober 1922

von der Meteorolog. Abteilung der Physikal. Vereins zu Frankfurt's. L.

Wolkig, meist trocken, kalt, Nordwest. Vom hessischen Wetterdienst in Glessen

Meist heiter, trocken, kuhl. Das Tief ist schnell südwarts gezogen. Wir kommen in den Bereich eines ausgedehnten Steiggebietes und haben für die nächste Zeit besseres Wetter zu erwarten. Bei meist klarem Wetter besteht Nachtfrostgefahr.

Wasserstand des Rheins

mm 6. Oktober 1922.

Biebrich: Peget 2.17 m geren 2.20 m am gestrigen Vormittag
Mainz: 1.48 1.49
Caub: 2.65 2.65

Die bentige Ausgabe umlast 18 Geiten.

Sauptideiftleiter: Bermann Befifc

Ceuntwortlich für Politif und handel: D. Leftich; jür Unterhaltung, Etnbinesprichten und den übrigen Schrifttell: A. Gunther; für die Angeigen und Rellemen: D. Dornauf, fämtlich in Wiesdaden. Drud und Berlag der L. Schriftendergiden Buddruderei in Wiesdaden.

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Min



Alle Frauen lieben

icone Rleiber. Darum farben fie alles lelbst mit ben weltberühmten "Beitmann's Farben", Marte "Fuchslopt im Stern", weil diese bie besten finb.

Ein Weihnachts-Kurius

Auf Bunich vieler Mufifreunde beginnen wir schon biefe Boche mit einem Beihnachtsturfus für Alavierspiel. In diesem Aurjus lernen Damen und herrn im Alter bis zu 60 Jahren in 2-3 Monaten

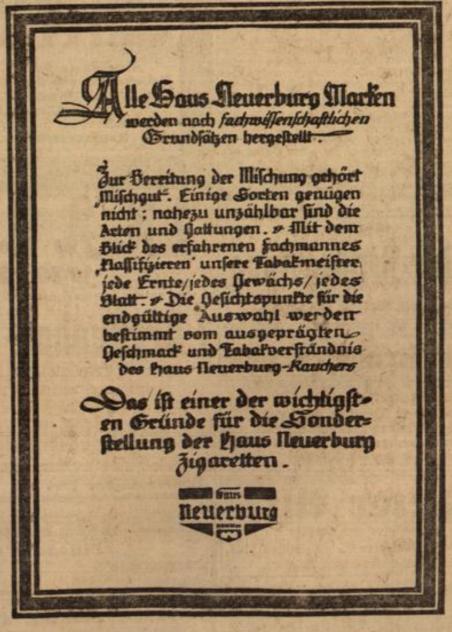
ohne Roten Rlavierspielen.

Es wird nur Einzel-Unterricht erteilt, baber vollftanbig Es wird nur Einzel-Unterricht erteilt, daher vollständig ungeniert, von morgens 10 bis abends 9 Uhr, wöchentlich eine Sinnde. Rach 1—2 Stunden spielt Jeder ichon Lieder und Tänze, nach 5 Stunden Stüde aus Opern und Operetten, nach 12 Stunden Salonstüde, Märiche, liasliche Stüde und die nodernen Sachen in allen Tonarten. Für Erfolg wird garantiert. Auf Bunsch wird ein Monat Probeunterricht er-teilt, damit sich Jedermann von der Tatsache überzeugen sann. Anmeldungen zu diesem Kursus werden von Montag ab fäglich von 4—7 Uhr entgegengenommen. R. Sittinger u. Frau, Dochheimer Str. 55, II.

Roftenl. Erliarung am Rlavier burch ben Erinter bes Siftems

Direttor B. A. Fan.



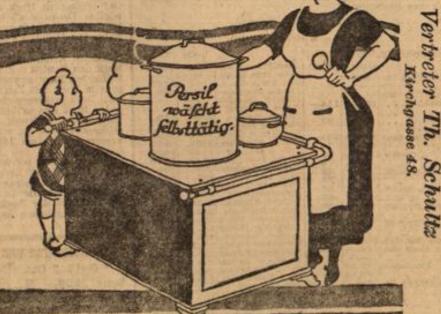


Muke dein Herdfeuer!

Spiegeleier mit Spinat

Oder auch mit Feldsalat Kann man immer wieder essen! - Ratsam ist nicht zu vergessen Daß zugleich des Herdes Glut Bei der Wäsche*) Nutzen tut.

7 Persil, das selbsttätige Waschmittel, reinigt, bleicht und desinfiziert die Wasche in einmaligem kurzen Kochen u. bringt durch Mitbenutzung des täglichen Herdfeuers für die Wäsche größte Kohlenersparnis.



Befannimadung

betreffend die Entrichtung der Luzusiteuer und erhöllten Umfahftener für das 3. Bierteljahr 1922.

Auf Grund des § 144 der Ausführungsbestimmungen zum Umsahlenergesehe werden die zur Entrichtung der Lugus- und erhöhten Umsahlener verpflichteten Bersionen, die eine selbständige gewerbliche oder berufliche Tätigteit ausüben, die Gesellschaften und sonkigen Bersonenvereinigungen im Bezirt des Finanzamies Biesbaden aufgesordert, die vorgeschriedenen Erstätungen über den Gesantbetrag der steuerpflichtigen Entgelte im 3. Viertelsahe 1922 die spätestens Ende Ottober 1922 — Ende des auf den Steuerabschnitt Entgelte im 3. Bierteljahr 1922 bis späteltens Ende Oktober 1922 — Ende des auf den Steuerabichnitt solgenden Monats — dem unterzeichneten Finanzamt in Wiesbaden, Umjahsteuerabteilung, Risoloskrahe 13, ichriftlich einzureichen oder die erforderlichen Angaben an Amtshellen mindlich zu machen. Der Termin darf nicht überschritten werden. Auch kleinste Betriebe sind heuerdslichtig; eine Steuerbefreiung für Betriebe min nicht mehr als Mark 3000.— Umjähe besteht nach dem Umjahsteuergeled nom 24. Dezember 1919 nicht mehr. Die Steuer wird auch erhoben, wenn und joweit die kenerpslichtigen Bersonen usw. Gegenstände aus dem eigenen Betriebe zum Selbsgebrand oder Ber-branch entnehmen. Als Entgelt gilt im lehteren Falle der Betrag, der am Orte und z. 8t. der Entmahme von Wiederverkäusern gezahlt zu werden pliegt. Die Einreichung kann durch erforderlichenfalls zu wiederholende Geldstrafen die zu je Wil. 500.— er-zwungen werden. Umwandlung in Haft ist zulässig. Wer meint, zur Erfüllung der Aussorberung nicht ver-osslichende Geldstrafen die zu je Wil. 500.— er-zwungen werden. Umwandlung in Haft ist zulässig. Wer meint, zur Erfüllung der Aussorberung nicht ver-osslichsabgabenordmung.)

Reichsabgabenorbming.)

Reichsabgabenordnung.)
Das Umjahstenergesch bedroht benjenigen, der über den Betrag der Entgelte wissentlich unrichtige Angaben macht und vorsählich die Umjahstener hinterzieht oder einen ihm nicht gedührenden Stenervorteil erichleicht, mit einer Gelöstrase die zum 20sachen Betrage der gesährbeten oder hinterzogenen Stener oder mit Gesängnis. Der Bersuch ist krasbar.

Bur Einreichung der schriftlichen Erklärung sind Bordruck zu vervonden, die von jedem Stenerdlichtigen dei dem unterzeichneten Finanzamt lokenlos entwammen werden konnen.

entnommen werben fonnen.

entwommen werden tonnen.
Die Richteinreichung einer Erflärung fann burch eine Ordnungsftrafe geahndet werden, soweit nicht auf Dinterziehungsftrafe zu erfennen ift.
Bei verspäteter Einreichung der Unisphieuererflärung ist das Finanzamt berechtigt, einen Zuschlag dis zu 10 v. h. der endositig testaefehten Steuer aufzuerlegen. Sind Aufzeichnungen über die vereinnahmten Erseite wich gestäht werden und mird den Berechten Entgeite nicht geführt worden und wird den Ber-vellichtungen über Austunftserteilung ufw. schuldhaft nicht genügt, so tann der Betrag der steuerpflichtigen Umidze geschäht werden. F 277 Wiesbaden, den 1. Ottober 1922. Finanzamt.

Große

Montag, den 9. Oftober. vormittags 91/, Uhr beginnent, ohne Baufe, ber-fteigere ich gufolge Auftr. hiefiger herrichaften im Caale

Marttstraße 26, hier

nachbergeichnete febr guterhaltene Rleibungoftude:

Mehrere Jaden., Stragen. und Gefell. ichaftsfleider, Damen- u. Berren-Mäntel, Catto., Cutaway., Gehrod., Frad. und Smoling. Anglige fowle einzelne Stilde, Damen, und Berren-Soube

freiwillig meifibietenb gegen Bargablung.

Multipuator and Laxator

Biesbaben, Romertor 7. Telephon 2761. Erftes Spezial-Unternehmen am Bage.

Jaden, seidene Jumper und Blufenichoner verlauft Chanachowit, Maritstraße 12, 2.

lages-Angebot!

Nur solange Vorrat!

Kodimehl Pfund 50.-

Pfund Mark 75.-

Grabenstraße 12. -Hellmundstraße 20. Dotzheimer Straße 57. Seerobenstraße 15. Hirschgraben 7.

Telephon 5032. Gneisenaustraße 15.

Bierstadt

Rathausstraße 7.

Sonnenberg Talstraße 23.

in sehr gutem Zustand, neu lackiert, mit elektr. Licht u. Anlasser

(Spezialkarosserie)

fabrikneu, kurzfristig lieferbar, zu verkaufen. Näheres durch die

Generalvertretung der Gemeinschaft Deutscher Automobilfabriken.

Fernsprecher 5969. Schiersteiner Str. 21b.

min, Berin

Filiale Wiesbaden

Fernsprecher 4903 - 4895 Bärenstrasse 5

Ausführung aller Bankgeschäftlichen Transaktionen.

Bröffnung: Mentag, den 9. Oktober 1922.

Bekannimadung

Schler

betreffend Revision der im öffentlichen Kabedienst Berwendung findenden Bferdes und Kraftdrolchten. Die Nevision der Drolchtensubewerke gemäß § 8 der Boltzeiverordnung vom 4. 4 12 wird wie folgt flattfinden

flatifinden:

a) Bür Bierbedroichten Rr. 1—45 und die Kraftdroichten Rr. 1—4 und 9—18 am 22. Oftober, vormittags 9 Uhr.
b) Für die Bierdedroichten Rr. 46—90 und die
Kraftdroichten Rr. 5—8 und 19—28 am 23. Oftober,
vormittags 9 Uhr.
c) Für die Pierdedroichten Rr. 91—136 und die
Kraftdroichten Rr. 29—41 am 21. Oftober,
warmittags 9 Uhr.
d) Gür die Kleinautos am 25. Oftober, vormittags 9 Uhr.
Die Droichtenführer haben mit ihrem Fuhrwert
zu den genannten Zeiten in der Baulinenitraße, anfangend an der Gartenitraße, in einer Reihe, dis
zum Kurhausplaß vinstellich Austellung zu nehmen.
Die Droichtenführer ericheinen in dem vorgeschriedenen Anzug.
Die vorhertage Instandsehung der Fuhrwerte
wird ganz besonders gesordert.
Der Droichtenführer bat insbesondere vorzuzseigen.
a) eine richtig gebende Tolksennkr

seigen a) eine richtig gebende Talchenubr b) ieinen Fahrichein,
e) mindeliens & Kahrmarfen
d) die Droichtenpoliseiverordnung nebst Bestanntmachungen.
e) den Kahrvreistarif,
f) den Rachmeis über die ausgeführten Fahrten bei den Droichten, für die 2 Kührer augelassen sind.
Nach itattgefundener Beschritzung sahren die Droichten in der Richtung nach der Bierstadter Str.
im Trade ab.

Droldten in der Richtung nach der Bierfladter Str im Trade ab.

Die iest an den Droldsen befindlichen Stempel find por der Anfahrt zu entfernen Bei Richts ober unpünftlicher Gestellung der Drolchsen wird Bestrafung des dichters bezw. Außer-betriebletung des Indrwerts auf Grund der Bestim-mungen der §§ 8 und 36 der Bolistiverordnung vom 4. 4. 1912 erfolgen.

Wiesbaben, ben 4. Oftober 1922. Der Bolizeiprafibent. ges. Rraufe.

Versteigerung.

Am Montag, den 9. Oftober 1922, vor-mittags 9 21hr, fommt das altrenommierte

Sotel "Quellenhof" Langenschwalbach

offentlich meiftbietenb gweds Erbieitung gur Berfteigerung. hotel gutzeit mit Truppen belegt bis Geptember 1926. Wiederherftellung bes gesamten Anweiens vertraglich burch bas Reich.



Herren: u. Damen:Räder

egtra ftarte Touren-Raber, Strafeurenner sowie Lugusmaschinen, allerbeite Fabrifate, einige 1000 Mt. billiger als ber Tagespreis, il. Bosten Laufdeden von 500 Mt. an sowie Continental- u. Egyclfior-Teden weit unter Breis

Jahrradhaus Seep, Frei-Weinheim a. Rh. Telephon 262. Bur Befichtigung Sonntags gedffnet.

P



Käte-Maria Brust Edmund Müller

Derlobte.

Wiesbaden Schlersteiner Straße 26

8. Oktober 1922.

Dillmar

Bernhard Eis Hertha Eis

geb. Pollak, verw. Bücher zeigen ihre VERMAHLUNG an. Elfville a./Rhein, 3. Oktober.

Friedrich Eisenberger Mia Eisenberger

> geb. Braun VERMÄHLTE.

Wiesbaden, 7. Oktober 1922.

Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70

Ganze Bibliotheken und einzelne Werke kaufen wir stets zu höchsten Preisen. Heinrich Staadt, Antiquariatsabtellg.

Bahnhofstraße 6. 931



Spezialhaus für Leinenwaren u Wäscheeinrichtungen

>→ Herrenhemden nach Maß. ← =

Fachgemaße aufmerksame Bedienung. - Telephon 4478.

Bur Internationalen Meffe Grantfurt a. M. Bom 8.-14. Oftober.

Werkbund-Mefihaus

Erdgefchof, Stand 3539.

Angewandte Runft Wiesbaden'

Wiesbaden Leipzig Granffurt a. III. Mifolasitr. 3, Tel. 404 Chiofignffe 11 Peteroftr. 1, Cet. 5.235

Raumfunft. Runftgewerbe. Grabdentmal- .. Griedhofstunft Wiesbaden' Gartenfunft. Werbefunft.

Runftierifche Leitung: Rurt foppe, Broitett D. W. O.



The Royal Mail Steam Packet Company

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Postdampfer "Oropesa" . . 18. Okt. | Postdampfer "Orduna" . . 29. Nov. Postdampfer "Orbita" . . . 19. Dez.

Vorzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

von Southampton

Postdampfer "Andes" . . . 20. Okt. Postdampfer "Arlanza" . . . 3. Nov.

Regelmässiger Frachidampier-Diensi von Hamburg nach Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas Nähere Auskunft erteilen:

ROYAL

Hamburg, Alsterdamm 39

Telephon: Nordsee 4030/31, Eibe 1365

sowie deren Agenten:

in Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5,

Elliwe Amalie Heiblt geb. Schneiber, 70 I.; Berlicherungs-beamter Hermann Habn, 62 I. 5.: Raufmann Karl Donn-eder, 62 I.; Kind Lubwig Gruber, 4 Monate. den Geschlechtskrankheiten!

Besucht die Ausstellung, Oranienstrasse 7. Geöffnet: Werktags 11-1 und 3-8 Uhr, Sonntags 11-7 Uhr. Dienstag und Freitag, 3-8 Uhr, nur für Damen.

Aerztliche Führungen: Werktags 111/2 und 61/3 Uhr. Sonntags 111/2, 41/2 und 61/2 Uhr.

Mitglieder sämtl. Krankenkassen erhalten Vorzugskarten bei ihren Kassenstellen.

Nur 1 Wode!

Jugendliche unter 17 Jahren haben

Schwarze Kleiber

Schwarze Blufen

Schwarze Röcke · Trauer-Bute ·

Trauer-Schleier

Trauer . Stoffe pen ber einfachften bis per

eleganteften Mutführung.

Blumenthal

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Montag. den 9. ds. Mts., fe ern die Eheleute Wilh. Habicht u. Frau, Antonie, geb. Schuster, das Fest der silbernen Hochzeit, wozu wir Ihnen herzlich gratu-lieren. Mehrere Freunde.

Bestattungs: Unitalt u. Sargmagazin Ernft Müller

Begr. 1860. Fern.576. Ballufer Etr. 3. Erd- und Feuer-Beftattung.

Transporte bon und nach auswärts. Bestattungeorbner bes Bereins für Feuer-Beftattung. E. B.

noch sehr preiswert Arnold, Wellritzstraße 11, im Hause der Apotheke

Rorbmöbel in Beddig u. Beide empi. Tildler, Thüringer Korb-mobel-Industrie, Graben-straße 2, 2.



Schellad

(gebleicht) 3 Kilo vertauft Saus K.-Friedrich-Ring 70.

Bur bie vielen Beweife ber Teilnahme, anläglich bes uns betroffenen, ichweren Berluftes, fage ich im Ramen ber hinterbliebenen unferen berglichen

Frau Seinrich Grether, Wwe, geb. Sierholzer.

Danksagung.

Für bie vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei bem Sinicheiben meines lieben Mannes, unferes treuforgenben Baters, Schwiegervatere, Grofpatere, Ontele und Brubers, insbesonbere für bie troftreichen Borte bes herrn Pfarrers Schloffet, lagen wir allen unfern tiefgefühlten Dant.

> Familie Frank Beißenburgftr. 10.

Dankjagung.

Für die vielen Beweise hergl. Tellnahme an unserm ichmerglichen Berluft fagen wir unsern innigften Dant, Besonderen Dant herrn Bfarrer Merg für die troftreichen Borte und Geren Direttor Dr. Sofer für ben liebevollen Rachruf am Grabe unferes lieben Jungen.

A. Höhler u. Frau.

Wiesbaden, Geerobenfir. 7, Ditober 1922.

Am 5. Ottober verschied fanft unfer lieber Bater

Herr Jacob Tasch

im Alter von 76 Jahren.

Die trauernben Rinber:

Rarl und Maria Tajdy.

Die Gindicherung finbet in aller Stille fatt. Blumenipenben und Beileibsbeinche bantenb

Monfag, den 9. Oktober

morgens 9 Uhr

nes Schuhwarengeschäftes

Faulbrunnenstrasse 5

Sämtliche Sorten Schuhwaren von einfachsten Arbeiterschuhen bis zu den elegantesten Stiefeln für Herren, Damen u. Kinder führe ich und verkaufe zu

sehr billigen Preisen!

Bevor Sie Ihren Bedarf decken, orientieren Sie sich über meine Preise!

Julius Frey,

"Mauretania" schnellster Dampfer der Welt



Regelmäßige Passagierund Frachtlinien nach allen Weltteilen.

> DIREKTE LINIE Hamburg

Southampton-Cherbourg

Doppelschrauben-Passagierdampfern. Nächste Abfahrten: Fostdampfer "Caronia" 20 000 Toss, 19. Okt. Postdampler "Saxonia" 14 200 Tens, 8. Nov.

Günstige Gelegenheit auch zur Reise nach Southampton. Kajüte £ 5-7.

CUNARD, ANCHOR UND ANCHOR-DONALDSON-LINIEN.

Nüchste Abfahrten d. Post- u. Schnelldampfer

New York "Scytia" . . . 12. Oktober

New York "Aquitania" .14. Oktober New York "Tuscania" .14. Oktober Canada "Tyrrhenia" .14. Oktober New York "Laconia" . 19. Oktober

Weg. Passagen u. Frachten wende man sieh an **Cunard See Transport Gesellschaft**

m. b. H. HAMEURG, Neuer Jungfernstieg 5

L. RETTENMAYER, Wiesbaden Kaiser-Friedrich-Platz 2. FIM

loicht fofort jeden Entftehungsbrand, auch wenn Bengin, Bengol, Petroleum um, burch Baffer nicht loichbare Stoffe, brennen. Der Preis ift billig, die Birfung

rbillifenb. Brofpette burch Guftav Stender, Wiesbaden, Scheffelftrage 5

!Gelegenheitskauf!

Neue Damen und Filzhüte (Herrenhüte 55 u. 56 Kopfweite) in verschiedenen Farben u. neuesten Formen außerst billig zu verk. Mühlberg, Wellritzstraße 4, I. Stock.

Tanz-Sport-Schule

Julius Bier u. Frau

Adelheidstraße 85.

Fernrui 3442. Unterrichtssäle:

Loge "Plato", Friedrichstraße 35. Zur Vervollsfändigung unserer jetzt beginnenden

Tanz-Kurse

sind noch Anmeldungen erwünscht.

Privatunterricht täglich.

Besuchen Sie das neu eröffnete

Spezial-Bettwaren-Geschäft Friedrichstraße 39.

Sie finden bei mir nur Ia Qualitäten zu vorteilhaften Preisen in

Satin-Steppdecken, Dannendecken, Wolldecken, Kamelhaardecken u. Reisedecken

Bettfedern u. Daunen

Ober- u. Unterbetten, Plumeaus u. Kissen Eigne Anfertigung sämtlicher Bettwaren.

Billige Preise. Spezial-Bettwaren-Haus SCHUPLER.

Ab Montag: Verkauf einer Ladung

zu äußerst günstigen Preisen.

- Solange Vorrat -

Maschinentöpfe -45.- 55.- 65.- 80.- 97.50 Fleischtöpfe 75. - 85. - 95. - 125. - 150. - 195. -Schmortöpfe

Kochkistentöpfe 145.- 165.- 195.-

85.- 100.-Essenträger

Ein Posten

Stielkasserolls, 16 cm . 49.50 Kaffeekannen . 145.-

Ein Posten

der erfolgreichste Hilfs-Motor



mit und ohne Leerlauf 11/, PS. An jedes Fahrrad schnell anzubringen, sofort lieferbar. Alleinvertreter für Wiesbaden und Umgegend

Hugo Bind

Motor- und Fahrräder, Bereitung und Zubehör Reparaturen schnell und preiswert Wieshaden, Herrngertenstraße 6. - Telephon 481.

für Herren und Damen von den billigsten bis zu den besten Qualitäten weder am Lager.

Brapée, Anzugstoffe in dunkelblau und gemustert, Hosentuch, Homespun, Mantelstoffe, Damentuche.

Tuch - Fabriklager P. Molineus

Wiesbaden, Biebricher Strafe 17, Part. nur 2 Minuten vom Hauptbahnhof. Telephon 2080. - Groß- u. Kleinverkauf.

Martenfrei!

Fördertohlen, Brauniohlen u. holz

Ferd. Reith, Rohlenhandlung Rauenthaler Strage 8.



Gasgefüllte Lampen

Flack, Luisenstr. 25, an der Kirche.

!! Smaillieren!! Motor- u. Fahrräder

in allen gewünschten Farben u. Absetzungen. Fachgemäßes Reparieren von Motorrädern aller in-und ausländischer Systeme. Anferfigung aller Ersatzfelle bei schnellster und reeller Bedienung.

A. D. A. C -Mitglieder erhalten Rabatt. Pröhlich & Würsching, Bleichstr. 38.
Spezial - Reparaturwerkstätt für Motorräder.
Auf nahmestelle für Mitgrieden

des Allgemein en Deutschen Automobil-Clubs

Unge

4

BRH mer nust

Ein mit R

1 000

St

Rollind Hitte Hieb. Sii.

Größere Reller

ober Lagerraume fof. au mieten gefucht. Offert u. 3, 926 an ben Taabl.-B.

I fleiner Lagerraum

für Althanbel su mieten gelucht. Dif. u. U. 926 an ben Tagbl. Berlag.

Größerer Raum

oder Stallung

Bohnungen

gu vertaufden

3. Bern. Biebrich.

Taulo

lofort aufs Cane.

10000 Mark

nebit Umaugstoften bem

mieten gefucht. Off.

Ungestörtes Jimmer u mieten gelucht. Off. u. T. 923 Tanbl. Berlog. Auftänd. ig. Serr jucht freundl. Zimmer, beigb., eleftr. Licht, mögl. Näbe Kransplat. Balvige Dif. an Selmut Dann-hauer, Bacharach a. 91h.

5uge 2—3 mumobi. - mob!, Bim-mer in Billa gu mieten. Rah. D. Boulet, Tau-nustr. 12, 1. Tel. 1007.

Ein Zimmer ob, Mani. mit Küchenben, ober awei Zimmer ob. 2 Biani, von besterem Ebepaar bauernd zu mieten gesucht. Wäsche fann gestellt werben. Ges. Offerten unter B. 925 an ben Tagbl.-Berlag.
Sübiche große Blaniarde gestucht gegen gute Bes

Sübiche srohe Manjarde gelucht gegen gute Bezahluns. Näheres zu erfragen bei Seil. Dobbeimer Straße 109, h. 1.

1 leeres Jimmer
mit etwas Rüchenbenus.
von in Eden. Geschäftsleute gesicht. Offert. u.
E. 924 Janhl. Berlas.

1 oder 2 leere Jimmer

gegen gute Bezahlung so-fort gesucht. Offerten n. 8, 923 an ben Tagbl. E. 2 bls 3 leere Jimmer

mit oder odne Kücke, su mieten gelucht. Off. unt. C., 923 an den Tagbl. S. Geb. ält. Frünlein l. 3 leere Räume u. Kücke, in Billa rub. Lage. Offert. u S. 927 an den Tagbl. Berlag.

3a. Ebepaar lucht
1—2 leere

Manjarden pürbe fich die Räume a. Robnung selbst einricht. Off. u. D. 924 Tasbl.-B.

Für Bürozwede 1 Zimmer gleicher Erde Wohn, von 4 u. eine von ober Heiner Laben in auter Lage filr sof. gef. aut. Ringtausch. Off. u. Ang. u. R. 912 Tabl. B. 923 Taabl. Berlag.

9-3im Bohn, in best Loge. Darmftabts, mi allem mob, Komfort, at

Tauld).

Wohnungstauich!

Suche 3 und mehr Bimmer, gute Lage, and Gebe 2 8 mmer, Ruche eie., rufige Lage, ev. mit großem Lager, Telephon etc. Bergute Umgun und fonftige Speien. Deder, Bbilippsbergstraße 16, Bart.

Geldvertehr

Rapitallen-Lingebote Einige Millionen

aegen Sopothel, gute e Beteiligung, in be-Teilbeträgen abzug. u. L. 913 Tagbi.-2. Rapitalien-Gefuche

 $-80000 \, \mathrm{m}$. Bergrößerung eines riebs. Wollwaren-

Betriebs. Mollwaren. Fabrifation, gelucht. Rur pon Selbstgeber. Off. u. 3, 927 an ben Taabl. B. Immobilien

Brima Sejhüfts- und Stagenbaus lofort su vt. B. Blies, Mortbir. 45.

An- u. Verkauf van Immobilien vermittelt Haussmann & Co. 3 Luisenstr. 3. Ecke Wilhelmstr.

Etagen: und Geschäftshäuser

in guter Lage, su vert Mbeinild-Lothring. Immobilien Geldaft 6. Bergmann. Safnergalle 12.

Bohn-Rann-Biro Lion & Lie. Babnhofite. S. T. 768. Größte Auswahl von Miet- u. Kanfobjetten jeder Art.

Immobilien J. Chr. Glücklich Für Käufer kostenlos. Withelmstr. 58 Gegrandes 1983. Farmuf 6656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Zusolge großer Nachstrage erbitte ausführliche Diferten betreffend

Billen, Etagenhäuser, Hotels pp. Architett Müller, Mozartstraße 3.

Industriegelände

möglichst mit Bahnanschluß
mit geeignetem Gebäube
für eleftrotechnische Fabrit
in der Umgebung den Wiesdaden, Lagel oder im
Kheingau, gesucht. Off. u. d. 1925 an den Laght. Best.
nin. n. S. 1825 Taabl.-B.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnand Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Mupothaken - Finanzierungen



sbilien-Raufpeinche

Billa

mit srosem Garten, bis 3 000 000, au laufen gel. Off. u. H. 323 Tagbl. Bl. Etagenbaus od. fleineres Haus mit Garten u. einen Garten oder Ader von e. Deutichen gegen aute Bezahlung zu laufen ge-jucht. Offerten u. L. 326 an den Tagbl. Berlag.

Rleine Villa

mit Garten, i. Kurviert. oder mögl. dellen Rähe, Breis bis zu ca. 2 Mill. Mart. zu taufen nelucht. Ofi. u. M. 927 Taabl.B.

Sameizer!

Suche Billa ob, Ctagen-haus a Bauplat, Lase aleich direft vom Besither an taufen. Offerten unter E 927 an ben Taghl. B. Al. Landhaus

mit Garten von Selbit-refleft, in Miesbaden ob. Umgebung zu taufen ge-lucht. Off. mit Breisang. u. B. 924 Tagbl. Berlan.

aur von Gelbstverfäufer, in Geschäftspiertel. Off. u. F. B2 Janbi.-35.

Haus

mit freiwerd. Mohnung, gegen bar zu faufen gel. in Wiesbaden, Mains o. Umgebung. Off. mit Br. v. M. 324 Togbl. Berlag.

geb. od. größ. Hofraum zu faufen gelucht, Angeb, unt. T. 927 an den Tagbi Bert.

Al. Wohnhaus

in ber Rabe Wiesbabens, besiehbar,

au faufen gelucht. Buidriften unter R. 914 an ben Taabl. Berlag.

Baugrunditüd

Gaithaus mit mobl. Bimmern ober Benfion

v. Selbitt. a Francs ioi. aeincht Kauf ober Bacht. Off u. M. 927 Tanht. B. Grunditiid ob. Garten, Näbe Blatter Str., Labnitraße, au faufen gefucht. Off. u. S. 928 Tanbt. M.

Gr. Obstgarten su taufen gesucht. Offert. mit Breis uim. u. I. 921 an den Tanbl. Berlas.

Bertaute

Brivat-Bertaufe

Ein gutgebendes Lebensmittelgeschäft und ein fleines Cafe au verfaufen. Peter Jimmer, Reroftraße 14.

weißzenggefünft gut eingeführt, mit ober ohne Warenbeitand, um-itanbebalber fof, su vert. Offerten unter U. 322 an ben Tagbl. Berlag.

6 Canjeriamoeine au verfaufen. Wagner, Refferstraße 25.

Deutsch. Schäferhund Rube mittelar. geflügel-fromm. finberlieb. febr pachiam, geeignet a. Bewachiam, geeignet a. Be-wachung größ. Besittums, für 2500 Mart au verk. Abornweg 1. Ede Kossel-straße. Telephon 6543. Deutsche Echajethund reinrallia, mit Stammb. 4/4 Monate alt. su vert. Saas, Biebrich. Bernb. Man-Gtrabe, a Friebbol. Schaferhund

außerft mochi, u. ftubent. brauner 3wergipis Sabr. Brachtezemplar, billig su verfaufen

Wirtid. "Bur Altitebt", Reunaffe 22. Für Ausländer!

Bilbicon. Schaferbund (11/2 3.), reinrall., gold. Berrenubr au verf. F46 Frantfure am Main. Molerfluchte. 33. Abein. la ig. Dobermonnhunde Bater: Darb n. dindendorf (Burfbruder d. Siegers Diethelm v. hindendorf) abzugeben, Saus Better, Falfenstein (Taunus). Bu vert. ein sehr ichön. Wolfshund

Schöne Spanielhundin ichwars welb, billio su vert. Anoni, Rettelbed-itrafie 17 3. Junger Woffsbund. idward braun. Lorsingstraße 5.

1/7 einjahr, leg. Subner f. Rurth, Emier Gir. 33. Für Liebhaber. Schöne gold, D. Bolinder-libr, gutes altes Stud, au vert Anguieb, vorm. Boliweber, S. Friedrich-Ring 84, 3.

herren-lirm anduhr 14farat Gold, su vert. Anleben Samstagabend von 7-9 Klovitoditz. 14. Batterre Schnell. Eine jagt neue

Eine fast neue Regulator-Uhr gu vert. Meister, Bleich-itrake 36, Oth, 3.

Für Ausländer Luchspelisbede f. Chailel. u eingelegte Boule-libr aus Brivatbelik au vert. Off. u. R. 911 Tagbi.-B.

Gehätelte Hute preiswert zu verf. Auch werden Bestellungen auf Jumpets usw. entgegen-genommen b. berrmann. ranienstraße 20 2 feine weiße Lederhüte (nicht getrag.) a 2500 M. absugeben burch Bitug. Sellrzundstraße 2 Japanischer Silbersuch für 6000 Mt. su vert. Bagenftecherftraße 3. 3.

bei Beiber.
Belt. Fuchoform,
2000 Mt., gr. SermelinStola, imit., 4500 Mt. su
verf. Seinemann, Sebanolab 9. 2.

plat 9, 2.
Offession!
Secreu Belamantel preiswert an verf. Anauleben
2-4 Emser Str. 54, 1.
von Wehren.
Im Auftrage verf. ich
ein Gesellschaftsleid

ein Geseileider Aleid, wie Zadenleider, Kleid, Möde und Blusen. Aleid, Möde und Blusen. An auleben von 11—1 u. don 3—5 Uhr von Woning an Emier Straße 44. 1. Et. bei Veffer.

Seidenmantel, ichm., Ganimantel, ichm., auf Seide, D.Stickel (35), grau, ichm. Philich-Mullichwarzsieid. Bluse, 1 B. Damen-Stiekel (Gr. 40) bill. zu vert. Anzuieben Sonntag, 9—1. Beticher, Gneisenaustroße 13. 2.

Rever beller Damen-Flauschmantel mit Leber-

Rener beller Damen-Flauichmantel mit Leber-bejak an verkaufen, Preis 10 000 Mt. Rab. Frin. Albrechiftrake 30 3 1. Damenmantel, fait neu an vt. Spare, Priv. Hotel Darglo", Geisberaftt, 12. Einf. Damen-Covercoal-mantel billig au vert. Handel für Mäbchen von ca. 10 Jahren. neu, zu vert. bei Geilendörfer, Mitolasitrake 24. 3. Elen. Cape preiswert zu

Misolasitrabe 24. 3.
Elen Cape preiswert ju vert. Anguleben Gerhard. Oranienstrabe 22. Bart.
Weiß. u. tola Woll.
Jumper (Handard.) bill su vert. Bingel, Blückeritraße 13. 2.
Rener Marengo-Angug für ichlande Figur vertsemert zu versaufen. Räh. Ribling. Sonnenb., Wiese

merf zie vertauten. Rah. Ritkling, Sonnenh. Wies-habener Strope 25. Och Kavalier Baleist au reiner Seibe, engl. Ulfter-Valetot. ichwars. Smol. Valetot a. Seibe, ichwars-geitreifter Safto-Ansug i. mittl. Fig., verich. Herren Stiefel. Lad – Halbichube (Hr. 39–40) absug. An-jul. 9–11. 3–5. Rölling. Sonnenberger Str. 4, 2. 2 Winter-Paletots meu. su vert. 15 000 Mt Mener. Rifolasitrage 39

Livreen für Bortiers, Diener &... in Braun, Roi u. Grün, ferner mehrere Garderobeständer mit Mellinghafen amel Continental-

Licht-Lampen für Bensol. 2 Karbid-lampen, ferner eine Wanduhr

au vertaufen. Sauler. Au verl. ein lebr ichön.

2Bolfshund
(Rübe). 1% Jahre. bei pr. Groff für at. Figur zu verl. Echwarz, Bleiche ftrahe 34, 2 c.

Sehr preiswert zu vertaufen:

1 Smoling mit 2 Westen und Ladichube 5 Herren-Satto-Angüge / 1 Zennishofe 7 Baar Schube, Größe 39—42 Kragen, Regenmäntel, Cobercoat für mittelgrößen, ch anken Herrn. Raifer-Friedrich-Ring 69, B. r.

Gelegenheitstauf!

Mus Privathand abzugeben :

in bestem Zuftand, fahrbereit. Intereffenten erhalten Austunit bei Anfrade unter M. 801 a. b. Tagbi. Berlag. ************

16/45 Mercedes, offen

Glibig, glangenber Berglieiger u. Schnellaufer, iofort abzugeben. Bu besichtigen bei Anoblich, Wiesbadener Automobilhaus, Cartenfelbftr. 25. Telephon 3065.

Udlerwagen

6/15 PS., 6-Siger, erftfiaffige gelbe Leberpoliterung, Raturbolgfarofferie, Seiten-Rudwände verglaft, wenig gefahren, gefamte Ausführung in Ridel und Meffing, wie fabrifnen, neue Bereifung, fofort billigft gu ber-faufen. Fefter Breit Mt. 275000

Sotel "Alleefaai", Langenichwalbach.

Sport-Renner Karosserie Rudolph-Ley

Auto 6 Zyl., 10/28 PS.

Komplette Bereifung, gebraucht, garantiert

Liter Benzin per 100 Kilom., wird verkauft zum

Preise von 9000 Frcs. od. entspr. Betrag in Mark,
aut Tageskurs. Off. unt. K. 924 Tagblatt-Verlag.

Prima 4/14 Apollo, 2. Siger, fait ien, fofort fahrbereit, Ing. Pfeit, Friedrichftrage 44 Telephon 6201.

decembinternbergieher

neu u fast neue Ungüge au vert Bagenstederftr. 3. 7 St. Deißer. 3 St. Seißer.
3 guferh. Ueberzieher
für mittlere Figur preiswert an verfaufen. Anauleh. Sonntag bis 2 Ubr. werfta, von 1—3 und n. 7 Uhr, Franfenberger, Porffiraße 5, Hart.

Benin getrag Knaben-Blantel für 14-16iabr., Joppe, mittlere Figur, Baar Damen Stiefel (37) ju vert Caspari, Scharnhorjifiraße 9, 4. für Jungen von 14-463. billig au perf. Mittler, belenenftrage 19. 2 r.

Bi. Indiberzieher für 14—16i. Mühen für Bahn oder Bolt v. Gas-laute zu verf. Zeling-haus, Karlftraße 35. 2. Berich, Kindermantel für 5—7iäht. zu ver-faufen bei Serber, Jahn-traße 40

gadidube,

neu, Größe 37, preiswert au verfaufen, weil au flein. Schierenberg, Feld-ltraße 16, Idbb. Palt neue Lad-Reitstiefel

(Gr. 44) ju vert. Salle,

Lad-Reitstiefel

men beiobst. iehr guterb...
Gröbe 41—42. für 4000 al.
n. 1 altertimliche Altaribibel von 1850. Leberseinband, für 2000 Mt. au verf Fröhlich. Sellsmundstroke 45. 2.

1 B. Billitär-Schube
(45) au verf. u. 1 großes

Martenjammlung Schaubed - Album (3000 Marfen) au verf. Anauleben von 3—5 Uhr bei Uder. Bleichstraße 18. Hinterbaus 1 St.

Rlapp:Ramera 9/12. mit Doppel-Analitiam. "Unofocal Eteinfeil. 5.4/150 mm. i. Iblo. dapp. Bobenauss. Leberbalten. 3 Weicallfalletten. 1 Filmpadfall., nen. su pert. Wertmetter. Dobbeimer Etrake 102 S.

Gebr. Remingtons Schreibmaschine (Rem-Sbo) preisw. vert. Barmer Eriab-Krantent., Luifenplat 3. 1 I. Bei. nachm. 43—63 Uhr.

l Elettrijier-Apparat galv. Strom, neu, ju verfaufen. Cand, Ranenthaler Etr. 19,3,1.

haarirodenapparat Hall it viernippatut
(Fr. Baide), 125 Bolt,
2 gr. geäste Glaswände,
Harmottoileite m. Spiegel, weiß,
1 Küchenichrant u. versch.
Anderschen von Monias
mitag ab bei Mäller,
Gneisenaustraße 13, Lad.
Phonola-Borseber,
ichwatz, brillant spielend,
mit Notenrollen, zu verfauten. Aust. Weitende
itraße 32.
Gehäne Manhaline

Schöne Mandoline

sibel von 1850. Leber-Einband. Hir 2000 Act.
Au verl Aröhtich. Sell-mundfitake 45. 2.

1 B. Militäx-Schube
(45) au verl. u. 1 arobes
Sild in ichwara. Kadhmen.
Maskweber. Kaifer Fr.
King 84. 3. Ansufeben
vormittags.

1 K. lange neue ArbeitsStiefel (Gr. 45/46), low.
1 Kaar gebr. balbiange
Arbeitsjätefel (Gr. 41/42)
vertswert su verlaufen
Oranienlit. 33. Seitend.

2 u. weißum. Kolfern.
3 Kanule on w. Kinder Schubeniftraße 11. D. B. r.

Keine Schersbert sittleben bei Kolfischen sm. 10 u.
12 und 2—5 Uhr. Engel.
Mainiger Straße 60 Kart.

Rew renov. w. Kinder.
Mainiger Straße 60 Kart.

Rew renov. w. Kinder.

Rein Sola.

Kilr Sammler!

Berichel alte Münzen.
Depellelislau!

Einige Original Gemäde und 1 Manniel.
Ileid für iunges Mädden preiswert su verfaufen.
Riife, Reuberg 3.

Kilr Sammler!

Berichied, alte Münzen.
Doppel-Laler uhw., au vl.
Kramie. Webergafte 8, 3.

Kilr Sammler!

Berichied, alte Münzen.
Doppel-Laler uhw., au vl.
Kramie. Webergafte 8, 3.

Kalfenidrant

Tin u. 1 fl. Weerichaum
Isteite. John angerendete.
1 Jümmer-Slumentijd
mit Springstr. Int., ein
Betrol. Dien. 1 gr. u. 1 fl.

Jimmerofen, 10 m Drahtgeflecht, 1 Kranfen-Bubtinthe Kramier.

Kall Muslindel!

Jimmerofen, 10 m Drahtgeflecht, 1 Kranfen-Bubtinthe Kramier.

Kall Muslindel!

Jimmerofen, 10 m Drahtgeflecht, 1 Kranfen-Bubtinthe Scherschen.

Kall Muslindel!

Jimmerofen, 10 m Drahtgeflecht, 1 Kranfen-Bubtinthe Scherschen.

Kall Muslindel!

Jimmerofen bei Koden

Kallendern.

Kall Muslindel!

Jimmerofen bei Stand

Kolfes Bieben Beitern.

Rugb. Baichtoniole mit Marmor, 2 Beden, u. Eisschrant zu vert. Roll, Kbeingauer Strafte 16. Moderne Rüchen : Ein-Dernbach. Selenenitt. 25.

3 Autoreifen (875 × 105), swei Auto-icianche (880×120) billis zu verfaufen bei Fifcher, Wilhelmstroße 12.

Wolibri), 5/16 PS., Bier-fiber, 2 Rotfitte, fabrber., Gjach bereift, geichloffener Vührerfitt. abnehmbar Felgen. Br. 350 000 W Roth u. Lummel. Garrenfeldstraße 25 Telephon 3085. Eine gute Feberrofte, ein leichter Kaltenwage

ein leichter Raftenwagen u. verichied, Bferbegefchirr zu vert. Ih. Comeibauth, Dranienitrage 35. Sant-Leiterwagen,

mittelgroß, billig au vert. Schmidt, Berberitt. 12. B Rinderwagen (braun, Kaften), billig su verfaufen bei E. Blobet, Goldgaffe 13.

Mäder

(berr u. Dame), i. neu. vert. Moeride Biebrich. perf. Moerise, Biebria.
Raliaver Straße b.
Kleiner Herd, 2 Tore,
emaill. Sits. u. Kindere Badew., Schifder, Wasser-leitungs-Rohre, Prehbant au verl. Stispler, Khein-gaver Straße 14. B. L. Wenig gebra Klickenherd, Sosonlister und elektr. opf au vert. Brit:Ralle-trafte 18.

Rüchenherd

in. em. sehr auserh. vert. Mener Drubensir, 4 1 L.
2 Desen, Germanen,
1 Baidmangel, 1 Kartosselharde zu vf. Lichtsichen, Wallufer Str. 10, 1
Eisensien bill. zu vert.
Kerkmann, Wöherfer, 27 Rakmann, Röberfit. 27.
Bart, auch Sonntog.
3rifder Ofen au verl.
Angui, von 10-2. Weif,
Aboljsallee 22. Bart.

Gebr. Badeofen oval. Spiegel, 2 Deforuse in Goldrahmen, eine Zug-lampe (Messina) su vers. Anguleben v. 11—1 Uhr bei Donester, Bismard-ring 3, 3 r.

g 3, 3 r. Gasbeigofen, fait nei 1 Rinder-Bademanne, falt neu, billig ju verfaufen. Bengel, Berderftrage 7.

Benael. Derdertitage 7.

Deisungs Anlage,
Dampifessel, vallend für Gewächshäuser, auch für andere Räumsichseiten zu vert. Dif. unter B. 923 an den Tagbl. Verlag.

2 Gaszuglampen.
Edgestell zu verlaufen.
Wormier. Weilltraße 3, 1,
Karkplatten zu vert.

Rorfvlatten zu verf.
Roll. Abeinganer Str. 16.
Annentar
einer Ladierer - Werfflatt
zu verf. Anzul. Sonntag
von 9-12 Uhr. Sempel,
Jietenring 14, Dib.
Transportables.

Garienhaus and für Sonnenbäder 11.
Sienenaucht geeism., verk.
Vils Klarentbal. Ser. 5.

2 Stild Itell. Genster
in Holstahmen (190×70),
einz. Gläfer, sowie gejchliffene Glaspl. vrw. su
vt. Löbig. Helenenstr. 2. 1

Br. Weinfak.
4 Stild. 3u verk. Werned.
Schiersteiner Straße 20.

Ca. 50 fast neue

Biertelstilct
sewie vier große Butten.

natur vollert, eich Alurioliette billia. Rofenstrans. Blückerplat 3
mit Aubehör f. 12 000 Mt. su vertaufen. Fichmann, Gedanftrake 5, Sib. 1.

Literflückell
aller Art. Literfrühe u. Weinvrobeilälchen vert.
Etill, Blückellt. 3.
Telephon 6058. lewie vier große Bütten, je ca. 2000 Lir. haltend, zu verlaufen. Offert. u. M. 380 an den Tagbl.-B. Telephon 6058.

Mistbeetfenster und Minbeettaften in Zement, falt neu zu vert. Saas. Biebrich. Bernh. Man-Straße, a. Friedbot. Stalldunger

(fuhrens u. wasgonweise) lefort lieferbar. Rah. Sh. Killel. Riedltr. 15. an der Waldirasse.

Sanbler-Berfäufe 2 herrich. Echiafgimmer Eichen u. Goldbirfe mit rund gebautem Ikrigem Kommodenichtf. hervor-ragend ichöne Mod., bill. abauseb, bei Reientranz. Küderplak 3. Schönes Kinderbett. Tijch m. Stählen, Klapp-wagen, Spiegel b. au of. Bins. Scharnborickt. 19.

Offener Brief!

Sehr geehrte Hausfrau!

Wenn Sie auch heute Ihrem Küchenzettel nicht mehr so hilf- und hoffnungslos gegenüberstehen, als vor einiger Zeit, so sind Sie doch noch lange nicht aller Sorge enthoben. Noch immer fehlen die wichtigsten Hilfsmittel der Küche: Milch und El. Wo aber die Not am grössten ist, pflegt die Hilfe am nächsten zu sein. Seit zwei Jahrzehnten befindet sich ein Erzeugnis aus Bestandtellen von Ei und Milch in stets gleichmässiger Güte unter dem Namen "Lacto-Eipulver (Lactovolin)" im Handel. Wurde dieses ausgezeichnete Küchenhifsmittel schon in früheren Jahren infolge seiner dem Hühner-Ei ähnlichen Zusammensetzung und Wirkung an Stelle desselben zur Bereitung von Gebäck, zum Kochen und als Kraftnahrung mit denkbar bestem Erfolg in tausend und abertausend Küchen verwendet, um wieviel mehr müssen Sie heute als sorgende Haustrau danach greifen; heute, wo die knappe Michration nicht hinreicht und Eier unerschwinglich sind. Der hohe Eiweissgehalt, den "Lacto-Eipulver" autweist, in Verbindung mit dem Reichtum an Nährsalzen macht Speisen und Backwaren nahrhaft, verleiht denselben natürlichen Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit und hält namentlich Gebäck länger frisch. Bei alldem reicht der Preis bei weitem nicht an den Marktpreis für Eier heran. Alle diese Vorteile sagen genug. Haben Sie dagegen in der Küche nur Eiweiss nötig, so empfiehlt sich die Verwendung von "Ovolin-Eiweisspulver" in Benteln; ein gestrichener Kaffeelöffel Ovolin entspricht dem Weissen eines El's. "Ovolin", ein garantiert reines Eier-Eiweiss, ergibt im Gegensatz zu den sogenannten Milcheiweisspulvern einen ebenso festen Schnee wie frisches Hühner-Eiweiss, wie die jahrelange Erfahrung in der Konditorei beweist. Auch das Gelbe des El's ist in trockner Form unter dem Namen "Vitovo-Eigelbpulver" in Beuteln erhältlich. Vitovo verwenden Sie in allen Fällen, in denen Eidotter gebraucht wird, also für Mayonnaisen, Tunken usw., sowie aligemein zur Erhöhung des Nährwertes der Speisen.

Das reine vollständige Hühnerei in Pulverform zur Herstellung von Eierspeisen jeglicher Art erhalten Sie unter dem Namen "Vitovum-Vollei Pulver". Es wird gelöst und dann wie frisches Ei zu Suppen, Mehlspeisen, Gebäck usw. verwendet. Eier-Pfannkuchen, sowie Eierspeisen anderer Art lassen sich mit Vitovum bequem und schnell herstellen, besonders wenn natürliches Ei aus der Schale wie z. B. bei Rührei

Wie alles Gute, Altbewährte, haben auch die "Lacto"-Erzeugnisse zahlreiche Nachahmungen gefunden; aber tragen Sie sich selbst, ob Ihnen mit gefärbten Milchund Backpulvern oder allerlei Mehlarten als Ersatz für Ei, wie dies unter klangvollen Namen und schönen Versicherungen angeboten wird, gedient sein kann, oder ob es nicht in Ihrem und Ihrer Familie höchstem Interesse, der Erhaltung und Förderung Ihrer Gesundhelt, liegt, die Erzeugnisse einer Firma zu verwenden, die seit 20 Jahren ihre Spezialfabrikation nach peinlichst fachmännischen Gesichtspunkten betreibt; Sie werden dann ohne weiteres dahin kommen, alle Neuerungen, denen unsere Fachkenntnisse und Erfahrungen unmöglich zu Grunde liegen können, zurückzuweisen. Achten Sie beim Einkauf auf den Namen "Lacto" und unserer Schutzmarke (durchschnittenes Ei); nur dadurch bewahren Sie sich vor üblen Erfahrungen. Bezugsquellen weisen wir gegebenenfalls bereitwilligst nach. Unser gesamter Betrieb steht unter ständiger Kontrolle des Chemisch-mikroskopischen Instituts Dr. G. Popp, stantl. approb. Nahrungsmittelchemiker, vereidigter Gerichts-, Zoll- und Handels-Chemiker, Frankfurt a. M.

Säumen Sie nicht, wenn Sie Lacto-Eipulver oder unsere übrigen Erzeugnisse noch nicht kennen sollten, sie in Ihrer Küche anzuwenden. Sie haben Vorteil davon!

Schönes Tafellervice für 12 Perjonen, erst-tlassige Marte, v. Privat zu faufen gelucht. Gef. Diferten mit Preisan-gabe unter M. 926 an ben Tagbl.-Berlag.

Mite Binngeichirre,

mob. Lofen, für Bitrine greignete Gegenftanbe, Rupferftiche

werben bon Cammier ju

guten Breifen ju taufen gel. Off. E. 900 Lagbi. - B.

Aleider

Bafche, Bedbetten, Beige etc.

Brillanten

Golb. u. Gilbergegenft. etc. tauft ju höchften Breifen

Frau Stummer

Rengaffe 19, 2. Ctod.

Domen - Belamantel

u. Chube fucht Schwer friegsbeichab. a. Brivat

Getragene Sanhe

Größe 42-43, au f. gel. Martin Sattemer. Blatter Straße 56. Guterboliene gebrauchte Wälche

-> Telephon 3331.

Horchbeim bei Worms.

Bertaufe neue u. getragene

Anglige, Smotings

Fräde, Gehröde

Ediupfer und Hojen.

A. Rohr

14 Römerberg 14 Laben.

Große Auswahl

von neuen u. getr. Fracks, Emotings, Gehröcken u. Enkloanstin. sow. Raul., Ueberaleb. noch lehr vrw. Steimann. Rauenihaler Strake 7. hinter der Ringliche.

Schreibmasch.

zu verk. od. verleih

emmen, Neugasses

Auchen-Ciarichtung

Raufgejudje

3iegen zum 6chlochten

fauft au boben Breifen

Schöfer, Steingasse 29, 1.

Erwachs. Dobermann
ober deutscher Schäfer
bund jofort au taut, Bel.
Baldfreuße 43: 2. Mitte.

Bruch, Golde u. Silbere Baren, Dublee, Binnter, Britanten,

Uebersetzungsbüro

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Lactowerk

zu taufen. Breisoff, mit Beidreibung an D. Balbaus. Hofmustalienhandlung, Bab homburg.

Wäsche usw.

tauft itels au höchten Breifen.

E. E. Sivper.
Oranienstr. 23. Tel. 3471.
Aus Briveihand au f.
aeiucht für junges Chepaar gebrauchtes
Schlasiummer u. Klavier.
M. Kahn.
Ablerstraße 38.

solafzim., Wehnzim.

und Rüchenmöbel, auch einzelne Stüde, zu fauf, gefucht. Off. u. R. 853 an den Tgabl. Beriag.

Befferes

6d)lajzimmer

jowie Bücherichrauf

Gebr. Sebredelseker.

Gur Rünftler luche ein

Erftlingswilche, gebt., aber guterbalt., su faufen gelucht. Off. mit Breis u. M. 925 Tagbl. Berlag. Chaijelongue Dede ober türf. Schal, jowie 1 Tervich (2×3), 2 Bett-porlagen geg. g. Besahl.

orfagen ges. g. Besahl.
311 fauf. gel. Frl. Kathe,
Wauersaffe 15.
Tevpich,
wenigstens 2 × 3 m. non
Vrivat su faufen gejucht.
Off. u. M. 926 T.-Bert.
Beethoven u. Wozarts Beethoren u. Mojart. Sonaten, guterhalten, su faufen geincht. Dif. an Bieder, Morikitraße 41. Schreibmaschine

au laufen gesucht. Rab. bei Gulsberger. Abelbeid-ftrage 75. Telephon 772. Guterhaltenes

Piano im Preise bis Mk. 100000.

gr. ftarte Figur, Seal, Luther ober bergl. bu faufen gesucht. Off. unter 11. 923 an den Tagbl. 21.

Ungug, Unterwafte Mk. 200000.gesucht. Angeb. mit näheren Angaben und Preis erb. unt. A. 5543 an **D. Frenz**, Bahnhofstraße 3.

friegsbeichäb. a. Privat-hand zu fauf. Wierkort, Friedrichttraße 27, Sth. 3. Zwei Anaben-Unzüge n. Mäntel für 11—12kabr. von Privat zu faufen ge-fucht. Thronister, Westend-Beff. Piano au t. gef. Schr Dif. mit Breis an S. Bermeulen, Scheffelltraße 12. Derrichaften besahle ich ante Breise für alle ge-traa Aleider. Mäntel, Kinsüge, Schube 2c, Vost-tarte genügt. Rolpagile 13.

Gebraucht. Biano su taufen gelucht, in Brivatgelegenbeit. Off. u. E. 922 Tanble-Berlan.

Flügel guterhalten, su !, gelucht. Differten an Kraemer, Dobbeimer Strafe 24.

Billiovolieget
mit Aotenrolfen su fauf.
aclucht Gef. Offerten u.
D. 922 an den Tagdi.
Betlag.

Sobelbant
su faufen geiucht. Off. u.
R. 686 an den Tagdi. Bl.

Billiovolieget
Chaifel. od. Diwan, lechs.
Seder od. Robrftüble u.
Schreibtich nur v. Briv.
su faufen gei. L. Stiebler,
Göbenstraße 22.
Rasienichrant,
ca. 42×58, su faufen gejucht. Frederici, Schwalsu faufen geiucht. Bl.
backer Girafe 67. Laden. su tanien gei. S. Engel. Biebricher Strafe 28. Bettwiiche, Sandiucher, Lifot., Biolinformt, J. Br. Schroeder, Al-Burgira 20

Speifel. Andeneinricht.

1 Bertito 1 Aleideriche.

1 Teumeanspies. 2 einz.

Betten mit Dedbetten au faufen gelucht. Differt. u.

5. 919 an ben Tagbl. B. Büfett, Bertito

Schlafzimmer

Raffenschrant

mittelgroß, su taufen ge-fucht. Erbitte Off. mier 25, 822 an ben Tagbl.-B. Roffer:Schrant

su faufen. Schreiben: Dorfmann, Mörtbitrake 19. 1. Stod.

Roffer

aebrancht. Ueberjee, su f gefucht. Schr. Ang. an M. Black. Moriekt, 45. Plabmaichine zu faut. gef. Engel, Hismardr. 43. B. Ausgel, Granenbaare

(Mirbacte)
fauft zum Döchstreis
K. Löbig, Haarbandl.,
Helenenstraße 2, 1, Stod.,
Musgel, Haare faust su
höchst. Br. Brodsmann, Musgel. Saare fauit su höchit. Br. Seodimann, Heinftr. 34.
Naarhandl., Rheinftr. 34.
Unbranchbare u. aussebraunte elektrische
Olivoritett
faufen jedes Guantum
Schiemann u. Engel.
Varminadt. Hugelitt. 58.
Telephan 541.

Telephon 541.

Hentung! Motuna! Der Wegzumir lohnt (id)!

Altmaterial wie : Aupfer. Rotgun 19. Jinn. Zint Melling. Binn. Birl (Bintbadewannen). Blei Aluminium. Lufter Ba-vier. Beitungen, Bucher unter Garantie des Ein inner Garantie des En-itampiens. Lumpen und Knochen uiw., alle Arten Visichen bezahle ich fon-turreurlos hobe Breife wie fie noch nie da war. R. Breis. Vrankentr. 15. Tel. 3923.

weinveinflaimen gefoult. tauft sum höchsten Ingespreis Meingroßhanblung Simon u. Co., Rheinitrage 38.

Subert Schift & Co. R.-Fr.-Ring 70. Tel. 6331

50

Wa

Su

Briu

hilfestu im To

Wer

Unterr

an ber

ber D fucht Studer

aweds 11. D.

anntie

verjati unter Tagbl.

Franciation incht under under

Inter

Span.,

Jo

Fra

90

the

gum fe

Bezahl Geft. richten

den T

wird Wallu Ged!

m. eri Eine bild.

Klavi L. 319

Bet

Ber

Gold

B

2

entba Abon Gtraf (mit Gener bei

Big

1 Tr. 5. Cinh., 1 Att lebr l

L. g. Boliz

40

Für !

Habmenban für Leichtmotor gejucht. Off. in Breis an Menges, Schwalbacher Strabe 52. Lassen Siesich nicht irreführen

burd ichreiende Annoncen. Ich nable immer höbere Breile wie veröffentlicht für famtl. brauchbare

Settforle, Weinfiften, Melling-Lüfter. Bintbabe-wannen. Defen. Bavier. Metalle. Eijen. Lumpen uiw. bei groß. Quantum Extrapreife.

Feigenbaum Elipiller Strafte 18. Telephon 4638

Seftellungen m. abacholt. Jedes Quantum brauchbare

lauft ftets su bodiftem Maidenbandlung

Eugen Klein Roonitt. 4. Telephon 5173.

Lager. Bortftraße 7. Bestellungen w. abgeboli. Adhtung!

Seitungsvav. Ko 15 Mt., alte Sefte u. Bücker Kilo 8 Mt., alt. Bavier 5 Mt., Lumven 6 Mt., I. Weitz iloichen 33 Mt. alter Metall Society. Bolit. a. Mickel. Schiersteiner Str. 2. Ifp.

Platin, Zahngebisse,

kauft zu höchsten Preisen

2. Schiffer,

gegenüber Kaufh. Blumenthal. Telephon 4394. Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkauf.



von Brivat au fausen gelucht. Off. u. K. 326 Jashi. A. Junges Chevaar jucht guterbalt. Schlafgimmer von Herrichaft au fausen. Breisangebote unter B. 927 an den Taght. Berlag. Brillanten, Platin, Gold- und Silbersachen, Zahngebisse

F. Schäflein. Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt, nur obere Webergasse 55.

Deselbst werden Sie wie bekannt gewissenhaft u. reelf bedient und erzielen die höchsten Kurspreiss. Bitte genau auf Hausnommer zu achten.

Alt-Papier

Beifungen, Bucher unter Garantie bes Ginftamp ens, Mit-Gifen, Metalle tauft gu ben höchften Breifen

Fa. Jatob Gauer, Belenenftr. 18

verkaufen? Gehen Sie zum Fachmann

Wegen großer Nachfrage zahle jeden annehmbaren Fasson-Preis!

außerdem wird jede Luxus- bezw. Umsatzstener von mir übernommen

Brillanten Perlen, Smaragden

Platin, Brennstifte

bessere Herren- u. Damen-Pelze etc. Gerossiauri O7 Lades u. I. Stock Wagemannstr. 🗢 🕽

Padigejude

Suche Garten gegen Abfind. zu pacht Off. u. A. 927 Tanbl.-B

Unterricht

Brimanet gibt Rach-bilfestunden billigit. Rab. im Tagbl. Berlag. Wg Wer erteilt Dame Unterricht in Frangoffich? Dif. mit Breis u. S. 923 an ben Tagbl.-Berlag.

Umeritaner

der Dentich lern, möchte, iucht Betanntichaft mit Gindenten für nachmitt. zweds Konverlation. Off. u. D. 929 Tagol. Verlag. Ameritaner, der Deutich lernen möchte, w. Befanntichaft mit ernit gefinnter Dame, zw. Konversation, Gefällige Off. unter G. 928 an den Tagol. Verlag.

Grans. od. engl. Ronverjation gegen deutide ge-iucht v. Dame, ev. Kunit-geschichte, Literatur, Nah. Taunusstraße 83, 2. Interprete Español

Juan Ferrer, Brönnerstr. 18 Press Frankfurt n. Main. pan., Schwed. 2 links, 2—3.

Sänger-Quartett auf bem Lanbe fucht einen

ffint. Dirigenten gum fojort. Antritt, Gute Bezohlung, ev. in natura. Gefl. Angebote find gu richten unter 21. 303 an ben Tagbi.-Berlag.

Stavierunterricht wird gründlich erteilt Ballufer Stroke 3. Batt. Grdt. Klavier-Unterricht w. ert. Billowstr. 12. 1 L Eine fonservat. ausge-bild. Behrerin ert. eritst. Klavierunterricht. Off. u. L. 319 an den Tagbl.-Bl.

Berloren * Gefunden

3000 Ml. Belohn.

Berloren Samstag ein Gold und grüner (jade) Anhänger.

Abgugeben gegen Belobn. Grantfurter Gtrage 12.

Berloren

am 6. Oftober auf bem Martiplat eine fl. rote Ledertasche

enthaltend ein KurhausAbonnement und ein
Etrakend. Abonnement
(mit Bhoto) f. Oft. uiw.
Gegen Beschnung absug.
bei Mademoitelle
Soudt de Gorgier.
Biedricher Etrake 19.
Bersoren
1 Bortem. mit Inhalt.
1 Trauring, ges. IR. S.
S. C. 25. 12. 12. Geldind., verich. Quittungen,
1 Atteit für fr. Bierd, w.
sehr benöt. w., 1 Bhotogr.
Der ehrl. Sind. w. geb.
L. g. g. Bel. h. Hundburg.
Bolid., Friedrichitz., abs.

Bot einigen Tagen Bolfshund entlaufen ichwars. mit gelbgrau geseichnet. Absua. gegen Belobnung Alexandrastraße 2.

Gefcäftl. Empfehlungen

Adhtung!

llebernehme Inbren aller Art. in und außerbalb der Stadt. iowie das Abbolen von Kartoffeln. Sortk. Westendstraße 37. H. 2 L. Telephan 4325.

Juhren

werden übernommen.
Soch.
Dotheimer Straße 109.
Gubren aller Art.
auch auf Stunden oder balbe Tage übernimmt
Telephon 2838.
Zimmermannitraße 1. B.

Juhren ieder Ari übernehmen Wieshabener Eiswerfe Friedrichitz. 39. Telephon 217 u. 5060.

An Blittags u. Abendtisch in gutburgerlichem Saufe fonnen noch Serren wie Damen (auch Ausländ.) teilnehmen. Br. 120 Mt. Off. u. U. 821 Tagbl-Si.

atenthüro Adolfstraße 9.

ftimmt neu beführt neu belaitet poliert fauft Beter Turniet, Wiesbad., Blücherstraße 22.

Rörbe und Stühle werben lauber geflochten.

Bürftenwaren aller Art empfiehlt F201 Blindenanstalt

Bachmanerstraße 11. Fernsprecher 6036. Adtung Hausbeliker!

Empfehle mich in famt-lichen Malet- und An-ftreicher-Arbeiten. Reelle Beb. Billigite Berechn. Off, u. 5. 926 Tanbi-B. Aufarbeiten

pon Matraten 490.—, sowie allen Bolliermödeln
billigit bei Drenhaupt.
Albrechtstraße 37. 1.
Muc Belsarbeiten
w. gut u. bill. ausgeführt,
sowie Süte modernisiert.
Ragner. Kailer Friedr.
King 43. 3.

Tüchtige Schneiderin nimmt noch Kundlich an in u. außer dem Daulie. Uebernimmt auch Flidoarbeiten. Aleistitraße 6. Barterre links.

Schneibertn.
perfett im Ansbell. von Wäsche u. Aleid. emof. ich.

Wäsche u. Kleib. empt. jich. Off. u. S. 922 T.-VI.

Auf Mart Belonning.
In der Racht vom 5. jum 6. wurden 1 Damenrad, gestohlen.
Marte Deder, und 1 Herrenrad, Marte Ideal, gestohlen.
Kür Wiederbeschaftung obige Belohnung. Berschwiegenheit zugesichert.

Ring, Mauergasse 21.

Sutumpresserei für Damen. herren- und Kinderhüte in Strob. Fils u. Belour. Garantie für fachm. Ausführung. Angemellene Breife. Förfter, Göbenftraße 13. Mobernes Umarbeiten

indt Annden. Gute u.
hillige Bedienung. Off.
u. E. 928 Tanbl.-Berlag.
I. Mauer. L. Heller, 19, H.
Pédieure — Manieure.
Von 11—7 du soir.

Berichiedenes

Suche als Sabritant mit Ausländer in Berbindung gu treten

Export einer efeltrotechn. Reub.

Luxemburg! Bereife monatlich eine Boche Luxemburg und

nehme noch Aufträge mit. Offerien unter C. 924 an ben Tagbi-Berlag. Sehr autes Bisno su perm. Off. mit Breis n. L. 923 Tagbi-Berlag.

Ein Lastauto

mit oder ohne Anbanger, au miesen oder au faufen gefucht. Räberes au erfr. im Tagbl. Berlag. We Ig getigerter Kater su perichenten Lothringer Strafe 33, 4 Gt. lints.

Sehr gutes Biane au mieten gelucht Schumannitrage 3.

Peivat-Entbindungsbeim, vorziggi. Bervileg. Frau B. Ott. ftaatl. gepr. Deb-amme. Mainz. Abein-itraße 40. Fernruf 3096 Bornehme Ehen

permittelt bistret u. reell Rran Ella Tilaler. Grabenitrage 2

Chevermittlung

aller Stände distret und reell Frau Wehner, Karlitrake 38, 2, Stod. Es ist Ihnen solortige Gelegenheit zur

Heirat ebenfalls Ginheirat ge-

Fran L. Diet, Bwc., Buifenstrafte 22, 1. Stof., Telephon 1589. Rriegerswitwe, ohne An-bang, Mitte 30, mit ich. Bäsche-Ausst. u. Blöbein, w. best. bandw. ob. An-gestellten fennen zu lern. zweds heirat. Witwer augenehm. Nicht anonyme Off. u. E. 925 Taabl. Bl.

Junge Bitwe Geidästsindaberin, mit Bermögen, wünscht die Befanntichaft e. Serrn 1weds Seirat. Off. u. 3. 823 Taabl. B.

Reigungssache. Geb. Dame. Mitte 30.
en. iadl. ang. Meuß. bt.
mittelar., ichiant. i. wirtibaitl. Sinn f. a. Schöne.
mit Wälche u. 160 Mille
bar. i. d. Befanntich e.
geb. energ. sielbew.. nur
aufit. Berrn. mit autem
Charaft, u. derzensbild.
meds bald. deirai. Off.
u. U. 302 Tagal. Berlag.

Damen

ibre eigene Rleibung nähen ober ändern unter suchmänn, Leitung u au rorteilbast. Bedingungen. Räberes bei König. Dobbeimer Straße 35. 3.
Sind Sie mit Ihren Umprehöuten nicht anfrieden, probiren Sie einmal bei uns

oon getragenen Samthüten

billigft. Geichm. Saud, Bellmunbitrage 52, nabe Emier Strafe. Baiderei übern. Baide. Scharnborifftr. 25, B. r. Tüchtige Friseuse Gute 11.

Ausführl Off. mit Bild. w. aurtichaes, wird. unter R. 917 an ben Tanblatt-Berlag erheten. Sandwerter, Bitwer, alleinsteh. mit eig. Saus-kalt, jucht die Befanntich. eines äst. Frl. ob. finderl. Witwe sw. Heitat. Off. u. U. 924 Tagbl.-Berlag.

Junger Rrebiam. folib.

Raufmann

24 3. alt. evana., mit aut. Eint., w. auf diesem Bege die Befanntich. e. nett., ebenso sol. Radels. im Alter von 20—22 3.

zweds Heirat.

Welste gebild. Dame mit Berzensbild. w. mit Berrn. Ende der 20er 3... zwecks Heirat in Berbindung treten? Bilboff mit nah, Ana. n. D. 917 an ben Taabl.-B.

Kafé Waldaner! S. 909. Brief zu lout er-halt. Erb. nochm. Rache. Dif. u S. 924 Tanbl. B.

Rirdliche Anzeigen

Sountag, ben 8. Oftober.

Sonntag, ben 8. Oftober.
Evangelische Kirche.
Martifirche. 10 Uhr: Bir.
Kumpf. 5 Uhr: Piarrer
Schüfzer.
Bergfirche. 10 Uhr: Pir.
Diebl. Korm. 11.30 Uhr:
Kindersottesdienst. Pir.
Grein. 5 Uhr: Pfarrer
Grein. — Tauten und Trauungen: Bir. Grein.
Beerdigungen: Piarrer
Diebl. Beerbigungen: Diebl.

Diebl.

Ninstirche. 10 Ubr: Bir.
Mers. — Bormittags
11.30 Uhr: Aindergottesdienit. Bir. D. Schlosser.
5 Uhr: Bir. D. Schlosser.
2ntberfirche. 10 Uhr Konsikorial-Kai Kortkener.
(Abendmahl.) Labresfeit.
des Evang. ArbeiterBereins. Mittwirfung
des Mannerchors des
Bereins. — Bormittags
11.30 Uhr: Kindergottesdienit. Biarrer Dr. Ott.
5 Uhr: Biarrer Dr. Ott.
— Dienstag. abends
8 Uhr: Bibesstunde. Bir.
Sofmann.

8 Uhr: Bibelstunde, pir.
Sofmann.
Nantinenkift. 10 Uhr:
Bfarrer Eichhoff.
Ev. Bereinsbaus, Blatter
Str. 2. Sonntag. 11.30
Uhr: Kindergottesdienst.
Bfr. Schöhler. Abends
8.30 Uhr: Bibelstunde.
Will Enderlin. Mittwoch, nachm. 5 Uhr:
Bibelstunde. Bfr. Seld.

Ratholische Kirche.
Ratholische Kirche.
Rollette für das Waisendaus in der Matter Str.
Ventsatinstirche. Deilige Messen: 6, 6.45, 7.30
und um 12 Uhr.
Rinderastesdienst 8.30, dochamt mit Bredigt 10.30 Uhr. Rachmittags 2.30 Uhr: Rosentranzundacht. Abends 6 Uhr: Muttergottes Andacht mit Bredigt.— Wochentags beil. Messen um 6.15, 7.10 u. 9 Uhr.
Dienstag. Donnerstag u. Samstag, abends 6.15 Uhr: Rosentranzundacht. Beichtselegend. Somntag morgens von 6 Uhr an, Samstag, nachm. 3.30 dis 7 und nach 8 Uhr. an allen Wochentagen mach der Krühmesse.
Ratiasdisstirche Dessige Messen franzundacht. Rochentranzundacht. Rochentranzundacht. Rochentranzundacht. Rochentranzundacht. Abends 6 Uhr: Rosentranzunden und Freitag, abends 6 Uhr: Kosentranzunden und Freitag, abends 6 Uhr: Kosentranzungens von 6.15 Uhr an, Samstag v. 4—7 u. nach 8 Uhr.— Samstag, 6 Uhr: Salve. Ratholijche Rirche.

Dreifaltigt. Bfarrfirche.
6.30 Uhr: Grübmene.
8 Uhr: Zweite beil.
Wesse. 9 Uhr: Kinder.
gottesdienst. 10 Uhr:
Dochamt. Abends 6 Uhr:
Rosenfrans - Andackt.
Beichigelegenbeit: Jonnstag trüb von 6 Uhr an,
Gamstag von 4—7 und
von 8 Uhr an, Während
ber Woche ist die beil.
Messe um 7 Uhr. Monstag. Mittwoch u. Treisag. Mittwoch u. Treisag.
Hesse um 7 Uhr. Monstag. Mittwoch u. Treisag.
Hesse um 7 Uhr. Monstag.
Hesse um 7 Uhr. Monstag.
Hesse um 7 Uhr. Monstag.
Hesse um 7 Uhr. Aosenstag.
Hesse um 7 Uhr. Hesse und 10.45 Uhr. Kindergottesbienst 8.15. Hochamt 9.30.
— Abends 7.30 Uhr.
Rosenfrans Andacht:
ebenials am Dienstag.
Donnerstag u. Samstag.
abends 7.30 Uhr. In der Woche sind bie beil.
Messen auch sie und der Wessellen G. Du. 7.15 Uhr.
Beichtwelegenheit Camstag nachm 3.30 dis 7
und mach 8 Uhr.
Beichtwelegenheit Camstag nachm 3.30 dis 7
und mach 8 Uhr.
Seil. Kommunion am
Conntag vor und nach
den beiden criten Gattesdienst u. nach Bedari.
Sittaiholische Gemeinde.
Friedenasirche. Schwaldacher Str. Gottesdienst
üdlt aus. Bir. Cher.
Ev. sunth DreiteinigseitsGemeinde. Riedetcher
Etraße S. Bormittags
9.30 Uhr Beichte. Borm.
10 Uhr: Brediggattesdienst mit Abendmabl.
Biarrer Cifmeier.
Coangel.-luth. Gemeinde,
der selbständ. eogl.-luth.
Rirche in Breußen sugehörig. Dosh. Sit. 4, 1.
Rormittags 10 Uhr:
Gottesdienit.

Gottesbient.
Baptiftengemeinde, Adleritrage 19. Vorm. 9.30
Uhr: Bredigt. Borm.
10.45 Uhr: Kindergottesbienft. Rachm. 5 Uhr:
Kredigt. Abends 6.30
Uhr: Jugendgottesdienft.
Mittwoch, abends 8.30
Uhr: Bibel- u. Gebetsftunde Krediger Urban. Steinbe. Brediger Urban.
Methodistengemeinde, Ede
Dobh u. Dreiweidenstr.
Borm. 9.45 Uhr: Erntedontfest Gottesdienst.
Festredner: Brediger
Koch. Kalserslautern.
11 Uhr: Kindergottesdiest. Ihr: Haustseier. Dienstan, abends
8 Uhr Bielftunde. Bred.
6. E. Gebhardt.
Christiske Erweinbert. ftunbe. Brediger Urban.

Chriftliche Gemeinichaft, Ausa der boh. Töchter-Schufe am Schlosplak Eina. Mühlgasse. Jeden Sonntag. abds. 8.30 Uhr. Evangelisation. Jeden Mittwoch, abds. 8.30 Uhr. Bibestrunde.

Bibelstunde.
Reunpostolische Gemeinde,
Oranienitt. 54. Borm.
9.30 Uhr: Hauptnottesdienit. — Rachmittags
3.30 Uhr: Gottesdienit.
Mittwoch, abends 8.30
Uhr: Gottesdienit

Geschäfts-Anzeigen

Althma

fann in eima 15 Mochen gebeilt werden. Sprech-ftunden in Frankfurt a. M. Reue Mainser Str. 8, 2 Tr. (Untermainbride), jeden Mittwoch von 9—1. Dr. med. Alberto. Spea. Arat für Althmaleiden

Bidel! Miteffer! Koftenlos gebe ich jebem gern Ansfunft fiber ein einfaches, oft wunderbares Mittel. Frau M. Poloni, Sannover-F134 Schließiach 106. F200s

Leere Risten abzugeben.

2. Schellenberg'iche Buchbruderei "Tagblati"-Sous.

Herr Strampel gestatten

Mauergasse

. Stern,

F157b

Der dritte Bortrag über die Bibei findet am Dienstag, 10. Ottober, abends 8 Uhr, in dem Kirchfaal der Ebang. inth. Dreieinigkeitsgemeinde, Riedricher Strafe 8, fatt.

Thema: "Bogu haben wir die Bibel?" Jebermann willfommen. Bir. Gitmeier-Biesbabe Bir. Gitmeier-Biesbaben.

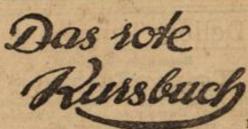
"Angewandte Kunft Wiesbaden"

Wiesbaden Leipzig Frankfurt a. III. Nifolasfir. 3, Cel. 404 Chlofigaffe 11 Petecofir. 3, Cel. 60. 805 Raumfunft. Runfigewerbe. Brabdentmal- .. Friedhofstunft Wiesbaden"

Gertentunft. Werbefunft. Rönftlerifche Leitung: Hurt hoppe, Rechiteft D. W. S.

Der neue Tagblatt-Jahrplat

bas Stud gu Mt. 8 .- gu haben im Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.



Zu beziehen durch die einschlägigen Geschäften.

Ihre Schuhreparaturen

führt schnell, gut und billig aus Privat-Schuhmacherei R. Neusel

Hochstättenstr. 16, 2, Eing. d. den Hof. n Laden! Nur 2. Stock! Annahme gefragener Schuhe zum Verkant. Kein Laden!

Raddem alle anderen Bilitel ber Jambir Tingle lagten, bat Obermeber's Biebiglinds Jambir Tingle leibt bei drankforn

Fland James James Ind.

Bernaldembe greetet. Go lagter Ind.

Dr. neb. 10.

Raddebenble.

Habenichts

Spezial - Institut für Bruchkranke Berufsstörung Mainz, Boppstr. 14 Heilung maturgemass. Sprechstunden Jed. Freitag ven 9-1 Uhr.

jum Einfellern

Gelbe Induftrie, in befter Qualitat, tonnen jest in meinem Lager, Rieberwalbftrage 9, ftets abgehoft werben.

Heinrich Paab Ribcobeimer Gtr. 22. Zelephon 2881.

Megajan

ichut die Rartoffeln vor Faulnis. Bertr.: S. Rath, Wiesbaden Gr. Burgitraße 6. - Telephon 6486.

liesbadener Rettfede

Mauergasse 8 u. 15.



Eig. Bettfedernfabrikation. Größtes u. ältestes Spezialgeschäft am Platze. Gegr. 1902. Eig. Matratzenfabrikation. Allerstrengste Reellität. Allerbeste Qualitäten. Konkurrenzios billige Preise. Größte Auswahl.

Eisenbetten Kinderbetten Holzbetten

Patentrahmen

Steppdecken

mit Halbwolf- und Wollfüllung Daunendecken

mit Ia Daunenfüllung Schlafdecken

in Baumwolle, Halbwolle. Wolle

Matratzen eigener Fabrikation allerbestes Material

Seegrasmatratzen K.-Wollmatratzen

Kapokmatratzen, Haarma ratzen

Bettfedern

und Daunen

de Mauritiusplatz 1,

eigene Fabrikation

Fertige Kopfkissen **FertigeDeckbetten**

Uchtung!

Mieter!

Montag, den 9. d. M., abends 8 Uhr, im Lyzeum am Bofeplat: Zweise diensliche Mieterversammlung

Lageborbnung: "Die Wifetguichlage für Wiesbaben" Referent Rechtsanwalt Dr. Maber. Eintritt für Mitglieber 2 Mt., für Richtmitglieber 5 Mt. Mieterschutyverein Wiesbaden. E. B.

NB. Das Reichsmietengefet nebft ben preufifchen und ben flabtischen Aussahrungsverorbnungen ift in unserer Geschäftsftelle gu haben. F 246



Deutsche Bolkspartei.

Dienstag, 10. Dit., abends 8 Uhr, Bersammlung in ber Ausa bes Lygums I, am Schlopplat. Acids-minister a. D. Br. Scholz, M. d. M., spricht über: "Die wirtschaftliche und politische Lage." F300

Mitglieber und Freunde unlerer Bartel werben gum Befuch biefer Ber ammlung holl. eingel. Der Borftand.

Der Festsaal

der Loge "Plato" eignet sich besonders für Fest-lichkeiten jeder Art, ebenso zur Abhaltung von Konzerten, Vorträgen usw.

Nah. bei dem Oekonom daselbst, Friedrichstr. 35

Dellers Tanzschule

Beginn der diesjährigen

Tanzkurse

für Anfanger, Fortgeschrittene, Privatzirkel für altere Herrschaften Anfang Oktober.

EINZEL-UNTERRICHT in den modernsten Tänzen jederzeit.

Eigne vornehme Unterrichtssäle = Schwalbacher Straffe 44. Anmeldungen Wohnung Hekmundstraffe 51 erwünscht.

Zu einem am 20. d. M. beginnenden kaufm.

TANZ-ZIRKEL

werden noch Anmeldungen freundlichst entgegengenommen.

Mod. Tanzschule Diehl-Sauer Dotzheimer Str. 64, 1, am Bismarckring. Fernruf 5971.

Sauer's Tanzschule Adelheidstr. 33.

Um weitere Irrtumer zu vermeiden, wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Tanz-unterricht nach wie vor nur

Adelheidstraße 33

stattfindet. Anmeldungen zu den in dieser Woche beginnenden Tanzkursen werden noch erbeten. Privat- u. Einzelunterricht jederzeit. Unterrichtssale im eigenen Hause.

Sauer's Tanz- und Turnschule.

Sauers Turn- und Tanzschule. Adelheidstraße 33. Fernspr. 6010.

Wiederbeginn des Turnunterrichtes für Knahen, Mädchen, Damen und Kinder unter 6 Jahren. Anmeidungen jederzeit erbeten Actelheichstr. 33, P.

Tanzschule Carl Diehl und Frau

Friedrichstrasse 48, I. Etage.

Beitritt zu unseren

Privat - Tanzzirkeln

kann täglich erfolgen.

2 eigene Schulsäle 3 Lehrkräfte

Privat-Einzeltanzstunden taglich von 10 Uhr vorm. bis 10 Uhr abends.

Mod. Tanzschule W. Wetzel gegr. 1898.

Wiederbeginn der Haupt- u. Wiederholungs-kurse Montag, den 16. Oktober, wozu noch Anmeldungen freundlichst entgegengenommen

Wilh. Wetzel

tine gute In Verbindung mit Anzeigen Im "Wiesbadener Tagbiatt" sind das beste Propagandamittel für geschäftliche Zwecke, weit billiger als jedes andere Mittel, das einen gielchen Erfolg verspricht. Annahme von Druck-Aufträgen jeder Art und jeden Umfanges im

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei Kontore im Tagbiatthaus, Langgasse 21. Fernspr. 6650-53

Druckerelkontor, Schalterhalle links. Auf Wunsch Vertreterbesuch

Elektrische auer-Ondulation

ermöglicht jeder Dame, den Kopt zu waschen, ohne die Ondulation zu verlieren, auch das widerspenssige Haar erhält eine wunderbare dauernde Ondulation. - Vorbeitellung erforderlich -

Commission of the Commission o

Wilhelmffr. 56.

Tel. 5959.



Erittlaffiger Wiesbadener Mandolinen. Alub th. Wetzel nimmt noch einige perfett nach Roten (pielende Herren Rübesbeimer Straße 20. Bertramstraße 22. als Mitglieber auf. Offerten unter 2. 928 Tagbi.-B. Telephon 3360.

Sodapart, reidgeidnist. noch gunftigem Breis perfaufen. 900 Gebrüber Leicher, Dranienitraße 6.



Fabr. I. Srid.-Lampenschirme

Ceimteffel Brobe liefert au Fabrifpreifen Carl hangn, Wiesbaden

p 1861 Telephon 1861. Erstes russisches Weinrestaurant am Platze. Russische und franz. Küche.

Diner - Souper - à la carte. Separate Weinsalous

für kleinere und grössere Gesellsebaften. Tagl. abends : Künstler-Konzert unter Mitwirkung des beliebten Kapellmeisters Herrn Czerny.



Vertreter: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden, Erbacher Str. 3. Telephon 6498.

Seelbach schor Zitherverein.

= Stiftungsfest = "Schwalbacher Hof".

Kurhaus Hofheim i. Taunus

1/2 Bahnstunde von 1 rankfurt a. M. F76 Winterkur für Erholungsbedürftige und nervos Erschöpfte. Maßige Preise. Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss.

Café Panorama-Waldfrieden

Dotzheim - Panoramaweg - Wellburgtal

Wiener Apfelsfrudel!



Neue National Kontroll-Kassen Allein-Vertreter:

C. Herli Niederwaldstrasse 11.

Tel. 1400. Kostenlose Auskunft über Verkauf, Um-tausch, Rückkauf und Umänderung von gebrauchten

National-Kassen Original-Ersatztelle Scheckrollen etc.

Stridjaden

Jumpers, In Wolle, jehr preiswert zu verft. Reinemer, Bbilivosbergitraße 1. B.

Für Wiederverkäufer Zigarren Zigaretten von 2.50 Mk. an und über 50 Pf. Band.

Tabake hat noch vortellhaft abzugeben F 143 Pgg Tubak-Capi Fall, erzeugnisse Frankfurt a. Main, Börnestruße 20.

Schlafzimmer

beite Gabr. au noch vor-teilhaften Breifen bieten an Gebriiber Leicher, Dranienitrage 6. 899

Bangetall, Rali 420/0. Thomasmeht 18%/9, Rainit 12—15%/9, tiefert billiaft Rhein. Rähr-taltfabrikation Georg Eimon & Co. Tel. 163. Alboifsallee 44.

Came

Der ! folonie. Wütter b ber Schna Straße, L wider, un überlegt eigene Fo ichafft obe Landickaf Absiehbil für die R burch Me gab der und Sonn So fi lenne ichn Eiswagen an einem ber Wirti

enspeang marten fe mit unter feitig mit benn bie pflichtet. Brite! Sauntling bağ er ve Stange L Größen i Boile po neue mit Beine au match m Ball aus ichiebt bi inein. pols nad

hört, obe ben Sau ichaufel g für eine fauft fic fauft fic einen Ki mit einer Frikl ber blaue farbines roll freie

ann frie Rinder in Grammin

Ihre Light u früher lo raum de geführt. Frachtbri thre vier Tag im und ichni nix abac cine Stin Zweischge Da ist sie Englische seidäfts bann mi meinnich binein fea Helt eine Gie

mehr. w Leidenich iener De trehen i eigenen rann. vo eber Fra barnach lehichte l ober tre falten an Ropf ab

Die dem acht Kleiber bole. Da reritänd dann ihr su. Der grinen i kinen i Sadiuch

Mbeibly ber redi